

Antsolatt der Stadt Bretten Nummer 2056 Mittwoch, 20.12.2023

Rathaus Bretten, Zimmer 308, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de Redaktion: Marcel Winter, Ellen Reinold & Gülçin Onat Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Melanchthonstadt Bretten





v.r.: Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner wünschen Ihnen allen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Papst Franziskus sagte einmal: "Weihnachten ist oft ein lautes Fest. Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören." An diesem Satz ist vieles dran. Denn in einer Zeit, die von Krisen, Druck und Hektik geprägt ist, gelingt es uns immer weniger, das Gute zu sehen. So tritt auch der eigentliche Sinn von Weihnachten immer mehr in den Hintergrund. Die Besinnlichkeit, nach der wir uns sehnen, rückt in weite Ferne.

Wir hoffen, dass es Ihnen gelingt, in den kommenden Tagen die Sorgen des Alltags und der leider oft sehr

stressigen Adventszeit hinter sich zu lassen. Dass Sie im Kreise Ihrer Familie zur Ruhe kommen und das spüren, was Papst Franziskus mit der "Stimme der Liebe" meint. Dazu gehört sicherlich auch, dankbar zu sein, selbst wenn im zu Ende gehenden Jahr vielleicht nicht alles einfach war und reibungslos funktioniert hat.

In vielerlei Hinsicht war auch 2023 ein turbulentes Jahr - wieder einmal, muss man sagen. Die Energiekrise lässt uns nicht los. In der Ukraine herrscht weiterhin Krieg. Und seit Kurzem erfüllt uns zusätzlich die Es-

Zeit erleben, nimmt kein Ende. Und doch ist nicht alles schlecht, solange es uns gegeben ist, in Demokratie, Frieden und Freiheit zu leben.

Dass all das jedoch nicht selbstverständlich ist, sondern jeden Tag aufs Neue verteidigt, erkämpft und erarbeitet werden muss, zeigen uns die Geschehnisse in anderen Teilen der Erde und sogar in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

Der bekannte deutsche Liedermacher Reinhard Mey brachte es einmal mit folgendem Satz auf den Punkt: "Je kaputter die Welt draußen, desto heiler muss sie zu Hause sein." Nun ist sicherlich auch auf globaler Ebene längst nicht alles verloren. Wie es uns gelungen ist, in so kurzer Zeit die Corona-Pandemie hinter uns zu lassen, ist ein gutes Beispiel dafür. Und auch beim Klimaschutz geht es, wenn auch mit kleinen Schritten, stetig voran.

Und dennoch stimmt es, dass wir unser Glück vor Ort suchen sollten. Dort, wo wir zu Hause sind. Heimat meint dabei nicht nur die Familie, Freunde und Nachbarn, sondern auch die Stadt, in der wir leben.

Dafür, dass Bretten eine liebens- und lebenswerte Stadt bleibt, haben wir auch in diesem Jahr wieder gearbeitet. Allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, gebührt unser Dank und Respekt. Eine lebendige Stadtgesellschaft ist die Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben. Daher stärken und unterstützen wir das Ehrenamt und alle, die sich im sozialen, Bereich engagieren.

Auch bei der Stadtentwicklung Herzliche Grüße

Martin Wolff kalation der Gewalt im Nahen Osten Oberbürgermeister

mit großer Sorge. Die Gleichzeitig- haben wir in der Verwaltung wiekeit der Krisen, die wir seit geraumer der wichtige Akzente gesetzt. Mit dem Umbau der Pforzheimer- und Weißhofer Straße erhöhen wir die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt ebenso wie mit der nun fertiggestellten Tiefgarage an der Sporgasse. Der größte Teil unserer Investitionen geht nach wie vor in den Bildungsbereich, etwa bei der Sanierung des Bronnerbaus am Melanchthon-Gymnasium, der in die Endphase geht, sowie der Erweiterung bzw. Sanierung der Hebelschule und der Jahnhalle. Ein weiterer Fokus lag und liegt weiterhin auf der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung und beim Hochwasserschutz.

> Wichtig ist es uns aber auch, die Stadtteile weiterzuentwickeln und fit für die Zukunft zu machen. Schon bald erreichen wir in Bretten als eine der ersten Städte unserer Größe eine Vollabdeckung mit Glasfaser. Weitere wichtige Maßnahmen werden wir in den Haushalt für das kommende Jahr aufnehmen und umsetzen.

> Auch mit dem Blick nach vorne können die Feiertage einen Beitrag leisten: Kraft zu tanken für all das, was vor uns liegt. Lassen Sie uns die Herausforderungen gemeinsam anpacken. Nur zusammen können wir die Dinge zum Guten verändern. Gerade in diesen Tagen dürfen wir den Glauben daran nicht verlieren. Denn Weihnachten ist auch die Zeit der Hoffnung.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und friedvolles Jahr 2024, in dem sportlichen und gesellschaftlichen alles gelingt, was Sie sich vornehmen.

Michael Nöltner

Bürgermeister

Weihnachts- und Neujahrsgrußwort 2023/2024 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe, Dr. Christoph Schnaudigel



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel Foto: Landratsamt Karlsruhe

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe, kaum eine Zeit führt Veränderungen so deutlich vor Augen wie der Jahreswechsel. Eine Zeit, in der wir noch einmal auf das bald vergangene Jahr zurückschauen und zugleich auf das kommende blicken. Das Jahr 2023 hat reichlich Spuren hinterlassen - auf der Welt, in unserem Landkreis und wahrscheinlich auch bei jedem Einzelnen von uns.

wie der Corona-Pandemie oder dem Beginn des Kriegs in der Ukraine blieb aus. Erst im Oktober erschütterte uns ein weiterer Kriegsausbruch, als die Hamas Israel überfielen. Wir trauern noch heute um viele Menschen aus unserer Partnerregion Sha'ar HaNegev 78 getötet, unzählige Menschen verletzt und 22 mit unbestimmtem Schicksal entführt. Mein von mir sehr geschätzter Kollege Ofir Libstein, der Bürgermeister unserer Partnerregion, war eines der ersten Opfer der Terroranschläge, als er beim Versuch, seine Familie und seinen Kibbuz vor den angreifenden Terroristen zu schützen, erschossen wurde. Ofir Libstein hat sich stets für ein friedliches Zusammenleben der Menschen eingesetzt. Sein Tod zeigt den ganzen Irrsinn, dem die Menschen in dieser Region tagtäglich ausgesetzt sind, in besonders tragischer Weise.

Ein Beispiel von vielen, das uns zeigt, dass Frieden keineswegs selbstverständlich ist. Auswirkungen der internationalen und natio-Denn die Zeiten wurden 2023 nalen Krisen sind im Landkreis verbraucht. Mit dem Beschluss zum Landrat des Landkreises Karlsruhe

Entspannung nach einschneiden- an Flüchtlingen, die bei uns anden Ereignissen in den Vorjahren kommt und untergebracht werden muss, ist kontinuierlich hoch. Eine Steuerung findet leider nicht statt. Zuwanderung und die damit verbundene Integration können aber nur dann gelingen, wenn sie in geordneten Bahnen verlaufen, woran es derzeit leider fehlt. Umso mehr sind wir von Seiten des Landkreises am Gazastreifen. Insgesamt wurden auf das ehrenamtliche Engagement allein in unserem Partnerlandkreis angewiesen. Ich bin sehr dankbar,

dass uns viele Bürgerinnen und Bürger in ganz unterschiedlicher Weise bei dieser Aufgabe unterstützen. Trotz schwierigerer Rahmenbedingungen schaffen wir es im Landkreis, die Zukunft im Auge zu behalten: Wir investieren weiter in unsere Infrastruktur, in den Ausbau von Glasfasernetzen, in Schulen und Mobilität, damit der Landkreis eine attraktive Region bleibt, in der Menschen gerne wohnen, leben und arbeiten. Sicher einer der größten Meilensteine - und das im Jubiläumsjahr des 50. Bestehens des Landkreises - war der Beschluss zur Neugestaltung des Landratsamt-Areals in der Mitte von Karlsruhe. nachtstage sowie ein gesegnetes Das alte Gebäude war schadstoffbelastet, nicht mehr sanierbar und

nicht einfacher. Die lang ersehnte seit Monaten zu spüren. Die Zahl Neubau werden wir daher auch ein Zeichen der Nachhaltigkeit setzen, da alleine die Betriebskosten künftig dauerhaft niedriger ausfallen werden. Damit reiht sich dieses Projekt nahtlos in unsere Klimastrategie ein, bei der wir gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden auf einem vielversprechenden Weg sind.

Nachdem mich der Kreistag im Juli für eine dritte Amtszeit gewählt hat, darf ich auch in den nächsten Jahren als Landrat für den Landkreis Karlsruhe arbeiten. Gemeinsam mit den Kreisrätinnen und Kreisräten, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes werden wir die vor uns stehenden Aufgaben sicherlich gut bewältigen. Wichtig ist, dass wir dabei auch in das kommende Jahr mit Zuversicht blicken. Wir haben allen Grund dazu. Denn wir haben das Privileg, seit über 70 Jahren in einem vereinten Europa in Frieden und Freiheit leben zu dürfen. Das sind nicht die schlechtesten Voraussetzungen für die Arbeit der nächsten Jahre.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, besinnliche Weih-Jahr 2024.

hat zudem viel zu viel Energie Dr. Christoph Schnaudigel

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 19.12.2023

1. Verleihung des Verdienstabzeichens in Silber des Städtetags Baden-Württemberg und der Ehrennadel und -Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg an Herrn Dr. Joachim Leitz

2. Stadtwald Bretten Hiebs- und Kulturplan (Forstbetriebsplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 51 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes für Baden-Württemberg und in Verbindung mit § 8 der Ersten Körperschaftswaldverordnung bei 1 Enthaltung einstimmig den Hiebs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 für den Forstbetrieb der Stadt Bretten.

3. Bebauungsplan "Rechbergklinik Bretten / Wohnen, 1. Änderung und Erweiterung "mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;

- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen

· Änderung und Erweiterung des Geltungsbereiches

Billigung des überarbeiteten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u. a. gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Gemeinderat nimmt die beigefügte Synopse der während der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung dazu zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung und Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes wie im Sachverhalt dargestellt.

3. Der Gemeinderat billigt einstimmig den überarbeiteten Entwurf des o. a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Änderungen/ Ergänzungen.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der Behörden u.a.

4. Kommunale Wärmeplanung Bretten (Energieplan Stadt Bretten); - Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen, Hinweise und Anregungen

Billigung der Energieplans Stadt Bretten

Beschluss über die fristgerechte Einreichung des Energieplans Stadt Bretten beim Regierungspräsidium Karlsruhe

1. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen, Äußerungen, Hinweise und Anregungen zur kommunalen Wärmeplanung abgegeben wurden.

2. Der Gemeinderat beschließt bei 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich die kommunale Wärmeplanung (gemäß \$27 Abs. 3 KlimaG BW) in Form des Energieplans Stadt Bretten in der beigefügten Fassung.

3. Der Gemeinderat beschließt bei 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich, dass die kommunale Wärmeplanung in Form des Energieplans Stadt Bretten in der beigefügten Fassung fristgerecht bis zum 31.12.2023 beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht wird.

5. Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) ab 2024

Information und Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ab dem 01.01.2024 der neu eingeführte § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) zur Anwendung kommt.

2. Die Verwaltung wird einstimmig ermächtigt, die bestehende Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt Bruchsal zu widerrufen.

6. Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) (§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Anpassung örtlicher

Satzungen an § 2b UstG gemäß der Anlage.

7. Änderung der Entgeltordnung "Benutzungsentgelte für städtische Räume, Hallen und Plätze'

Die Änderung der Ziffer XXV. Schlussbestimmung laufende Nr. 2 der Entgeltordnung "Benutzungsentgelte für städtische Räume, Hallen und Plätze" vom 30.06.2021 wird bei 12 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

8. Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Bretten

Der Gemeinderat nimmt vom Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Bretten

9. Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten · Örtliche Prüfung und Vorlage des Schlussberichtes der Inneren Revision - Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG mit folgendem Ergebnis festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 1.1 Bilanzsumme

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

das Anlagevermögen das Umlaufvermögen

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

das Eigenkapital

die empfangenen Ertragszuschüsse

die Rückstellungen 64.610,27 Euro

die Verbindlichkeiten

1.2 Bilanzielles Jahresergebnis

1.2.1 Summe Erträge

1.2.2 Summe der Aufwendungen

Fortsetzung auf Seite 2

26.775.873,34 Euro

25.341.358,34 Euro

1.434.515,00 Euro

-79.915,23 Euro

7.738.470,40 Euro

19.052.707,90 Euro

6.193.192,02 Euro

6.273.107,25 Euro

-79.915,23 Euro

Fortsetzung von Seite 1

- 2. Behandlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses
- 2.1 Die Beträge der Kostenunter- bzw. Kostenüberdeckungen der Jahre 2016-2021 werden gemäß der Übersicht Stand und Entwicklung der Rückstellung aus Gebührenüberschüssen zum 31.12.2022 (Anlage 1) verrechnet.
- 2.2 Gebührenrechtlich entsteht im laufenden Wirtschaftsjahr 2022 eine Kostenunterdeckung bei der Niederschlagswasserbeseitigung von -79.915,23 Euro

Nachrichtlich (bereits der Rückstellung zugeführt):

eine Kostenüberdeckung bei der Schmutzwasserbeseitigung von

+59.127,64 Euro

Die Kostenunterdeckung bei der Niederschlagswasserbeseitigung wird in Höhe -79.915,23 Euro

bilanziell vorgetragen und in der Gebührenkalkulation 2024 nachgeholt.

3. Der Betriebsleitung wird einstimmig Entlastung erteilt.

4. Der Gemeinderat nimmt vom Schlussbericht der Inneren Revision über

die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 Kenntnis.

10. Bürgschaftsübernahme (Verlängerung) für ein Darlehen der Stadtwerke Bretten GmbH

 Der Gemeinderat stimmt unter Beachtung der EU-Beihilfe-Vorschriften der Bürgschaftsübernahme für ein laufendes Darlehen der Stadtwerke Bretten GmbH (SWB) in Höhe von 246.835,60 Euro, befristet auf 10 Jahre, bei der Sparkasse Kraichgau mit den Maßgaben bei 1 Enthaltung einstimmig zu, dass die Bürgschaft höchstens 80 % des jeweils ausstehenden Kreditbetrages abdeckt 2. Für die Bürgschaftsgewährung wird eine jährliche Gebühr in Höhe von 0,25 % der ausstehenden Bürgschaftssumme festgesetzt.

11. Bauantrag für die Errichtung lüftungstechnischer Anlagen und Sozialräumen in der Rinklinger Straße, Gemarkung Rinklingen; Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im

Rahmen der Baugenehmigung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem geplanten Bauvorhaben.

12. Deponie "Damenknie"

Sachstand und weitere Vorgehensweise aufgrund geänderter Rah-

1. Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Erklärung der Stadt Bretten, weiterhin als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für den Betrieb der Deponie Damenknie zu fungieren.

2. Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung für das Deponiegelände eine Neukonzeption zu erstellen.

3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Annahmegebühren wie in der Sachdarstellung aufgeführt.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einführung von Prüfgebühren wie in der Sachdarstellung aufgeführt.

13. Betrieb von zwei Grünabfallsammelstellen und von zwei Wertstoffhöfen

· Vergabe der Dienstleistungsaufträge

zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig: 1. Die Firma VHG Bretten GmbH ist mit dem Betrieb einer Grünabfallsammelstelle in Bretten einschließlich Verwertung der Grünabfälle zum Angebotspreis von 476.595,00 Euro für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025

2. Die Firma Hubert Braun ist mit dem Betrieb einer Grünabfallsammelstelle im Stadtteil Büchig einschließlich Verwertung der Grünabfälle zum Angebotspreis von 95.313,05 Euro für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 zu beauftragen

3. Die Firma EBRD GmbH & Co. KG ist mit dem Betrieb eines Wertstoffhofes in Bretten zum Angebotspreis von 109.997,66 Euro und dem Betrieb eines Wertstoffhofes im Stadtteil Bauerbach zum Angebotspreis von 27.813,70 Euro für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 zu beauftragen.

14. Sanierung der Virchowstraße 3. Bauabschnitt Vergabe der Bauleistungen

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistungen für den Kanaltausch Virchowstraße in Bretten, 3. Bauabschnitt an die Firma Harsch Bau GmbH aus Bretten zum Angebotspreis von 399.301,33 Euro durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten einstimmig zu.

15. Annahme von Spenden, Schenkungen, und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;

Beschlussfassung über Einzelfälle

Im Wege der Offenlegung wird der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1 - 3 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen

16. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen



Öffnungszeiten

Die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 bleiben vom 27.12.23 bis 01.01.24 geschlossen.

Ab Dienstag, den 02. Januar 2024 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern:

07252 913 210 - Strom

07252 913 220 - Gas

07252 913 230 - Wasser und Wärme

07252 913 280 - Parkraum

Besinnliche Feiertage wünschen WIR von hier





Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathaus verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschrei bungen der **Stadt Bretten**:

Kustos des Melanchthonhauses und Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten (m/w/d)

Leiter/in des Sachgebietes Tiefbau (m/w/d)

Leiter/in für das neu zu bildende Sachgebiet Landschaftspflege, Umwelt, Gewässer und Gartenschau (m/w/d)

Sachbearbeiter/in für die IT-Administration (m/w/d) Sachbearbeiter/in für den Bereich Volkshochschule (m/w/d)

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Praktikumsstellen für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) in den Bereichen "Organisation, Personal, Informationsverarbeitung", "Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor", "Ordnungsverwaltung" und "Wirtschaft und Finanzen, öffentliche Betriebe"
- Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit zum 01.09.2024 (m/w/d)

Ausbildung zur/zum Erzieher/in zum 01.09.2024 (m/w/d)

- FSJ in den städtischen Kindergärten Drachenburg und Kraichgau-Hüpfer zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ an der Pestalozzischule zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ an der Johann-Peter-Hebel-Schule zum 01.09.2024 (m/w/d)
- FSJ im Bereich des Feuerwehrwesens zum 01.09.2024 (m/w/d)



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921 130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Rathaus an Schließtagen zu

Das Rathaus und die Außenstellen bleiben an den Feiertagen zu Weihnachten (25. und 26. Dezember 2023) und Neujahr (1. Januar 2024) geschlossen. Auch in der Zeit zwischen den Jahren, 27. bis 29. Dezember, haben die Dienststellen zu. Ab Montag, 2. Januar, stehen alle Dienstleistungen wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten zur Verfügung. Um Beachtung und um Verständnis wird gebeten. (red)

Notdienst eingerichtet

Für Sterbefälle ist am Donnerstag, 28. Dezember 2023, in der Zeit von 8-12 Uhr im Standesamt ein Notdienst eingerichtet. (Zimmer 230, Telefon 921-321, Eingang Parkdeck, Telefonnummereingabe neben der Tür). (red)

Freiwilligenbörse auf der **Engagement-Plattform**



Neues Gesuch: Zwei Jungen (2. und 4. Klasse) suchen dringend eine Hausaufgabenhilfe. Kontakt über DAF Bretten e.V., info@daf-bretten.de. Nähere Infos auf www.engagement-bretten.de in der Freiwilligenbörse

Weitere aktuelle Gesuche:

- 1. Die Rheuma-Liga Bretten sucht für ihre Montagabendgruppe Therapeuten und/oder Therapeutinnen (m/w/d).
- 2. Die Rheuma-Liga Bretten sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für die Abwicklung ihrer Angebote (m/w/d)

Verkehrshinweise

Vollsperrung Weißhofer Straße

Aufgrund von Mobilkranarbeiten wird die Weißhofer Straße im Bereich des Melanchthon-Gymnasiums am Freitag, 5. Januar 2024, ca. 6-18 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über Apothekergasse/Postweg/Heilbronner Straße (in Richtung Osten zusätzlich über die Reuchlinstraße). Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet. Um Beachtung der Haltverbote wird gebeten.

Linienverkehr

Hiervon betroffen ist aufgrund der Vollsperrung in der Weißhofer Straße auch der gesamte Linienverkehr. Dieser wird über oben beschriebene Umleitungsstrecke umgeleitet. Es werden folgende Ersatzbushaltestellen

FR Bahnhof

Postweg Höhe Bernhardushaus Engelsberg Höhe Sparkasse

FR Schulzentrum

Engelsberg Höhe Am Gaisberg Postweg Höhe Stadtparkhalle

Reuchlinstr. nördlich Weißhofer Str.

Dabei entfallen die Haltestellen Sporgasse und Gymnasium sowie stadtauswärts die Haltestelle Derdinger Straße.

Frühlingstraße

Nach dem Jahreswechsel werden die Arbeiten ab Montag, 15. Januar, bis Freitag, 31. Mai, in der Frühlingstraße fortgesetzt. Zwischen Hausnr. 26 und Hausnr. 40 werden die Arbeiten ebenfalls unter Vollsperrung ausgeführt. Der Fußgängerverkehr wird aufrechterhalten. (red)

Standesamtliche Meldungen 🔂

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 21. Dezember 2023 die Eheleute Liselotte und Wilfried Rabe, Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Altersjubilare im Januar Stand: 18.12.2023

Kernstadt:

01.01. Johanna Schleifer, 85 Jahre

01.01. Fatma Bal, 80 Jahre

08.01. Barbara Dittes, 80 Jahre 12.01. Karin Müller, 80 Jahre

25.01. Hermann Leonhardt, 85 Jahre

29.01. Ursula Sahner, 80 Jahre

Stadtteil Büchig:

01.01. Peter Männle, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

13.01. Annerose Henninger, 85 Jahre 27.01. Anna Lore Giebeler, 85 Jahre

27.01. Johanna Imhof, 80 Jahre

Stadtteil Neibsheim: 16.01. Hildegard Vogel, 85 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

18.01. Sonnhild Zickwolf, 85 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubi lare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o. g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe

Kommunalwahlen 2024: Information zum Wahlvorschlagsverfahren für die Gemeinderatsund Ortschaftsratswahl

Am 9. Juni 2024 finden die Kommu- am Tag nach der Bekanntmachung nalwahlen 2024 statt. Im Rahmen der Wahl beim Vorsitzenden des dieser Wahlen werden u. a. der Gemeindewahlausschusses schrift-Gemeinderat Bretten sowie die Ort- lich eingereicht werden. schaftsräte gewählt. Die Aufstellung Ein Wahlvorschlag für die Gemeinund Einreichung von Wahlvorschlä- deratswahl Bretten darf höchstens gen ist hierfür notwendig.

Die Wahlvorschläge müssen in beträgt 26. Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag schlagsträger verantwortlich. Über Anzahl der Ortschaftsräte. die Aufstellungsversammlung ist Bei Fragen zu den Kommunalwah-

so viele Bewerberinnen und Bewer-Träger von Wahlvorschlägen kön- ber enthalten wie Gemeinderäte nen Parteien, mitgliedschaftlich zu wählen sind. Die Höchstzahl organisierte Wählervereinigungen der Bewerberinnen und Bewerber und nicht mitgliedschaftlich orga- auf dem Wahlvorschlag für die nisierte Wählervereinigungen sein. Gemeinderatswahl in Bretten

einem freien und demokratischen Für die Brettener Stadtteile gilt Verfahren gewählt werden. Im Rah- eine andere Regelung, da in den men der Aufstellungsversammlung Brettener Stadtteilen jeweils unter ist sowohl über die Bewerberinnen 5.000 Einwohnerinnen und Einund Bewerber als auch über deren wohner wohnen. Daher dürfen die Wahlvorschläge für die Ortschaftsgeheim abzustimmen. Für die Ein- räte doppelt so viele Bewerberinhaltung zu berücksichtigender Sat- nen und Bewerber enthalten wie zungs- und Verfahrensbestimmun- Ortschaftsräte zu wählen sind. Die gen sind die jeweiligen Wahlvor- städtische Hauptsatzung regelt die

eine Niederschrift zu fertigen. Die len 2024 dürfen Sie sich an das Wahlvorschläge können frühestens Ordnungsamt wenden. (red)

Einlasskarten zum Neujahrsempfang

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Melanchthonstadt Bretten sind herzlich eingeladen, am Neujahrsempfang der Stadt Bretten am Sonntag, 14. Januar 2024, 11 Uhr, in der Stadtparkhalle Bretten teilzunehmen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Jugendlichen unserer Stadt. Kostenlose Einlasskarten zum Stehempfang können bei der städtischen Tourist-Info (Melanchthonstr. 3) bis spätestens Dienstag, 9. Januar 2024, abgeholt werden. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte beachten Sie, dass die Tourist-Info vom 27.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen ist. (red)

Öffentliche Bekanntmachung

Der Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Bretten liegt in der Zeit vom 21. Dezember 2023 bis einschließlich 9. Januar 2024 im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 326, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Öffnungszeiten erfolgen. Bretten, den 20. Dezember 2023

Wolff, Oberbürgermeister



Weihnachtlicher Bummel durch Bretten



Abends auf dem Brettener Weihnachtsmarkt

der Verkauf an einigen Ständen so

Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Der Brettener Weihnachtsmarkt ging am vergangenen Sonntag nach 17 Tagen zu Ende. Trotz des teilweise recht schlechten Wetters lockte das umfangreiche Rahmenprogramm viele Besucher auf den Brettener Markplatz.

An den letzten beiden Wochenenden fand zudem der Kunsthandwerkermarkt auf dem Kirchplatz statt, mit dem sich die Standbetreiber sehr zufrieden zeigten. Trotz Regens war das Besucheraufkommen und

gut, dass zwischen den beiden Adventswochenenden nachproduziert werden musste.

An den Adventssamstagen lud auch der Einzelhandel bei verlängerten Öffnungszeiten zu einem ausgedehnten Einkaufsbummel ein. Zum Lichterfest am 8. Dezember präsentierten sich neben den innenstädtischen Geschäften mit besonderen Angeboten auch Schulen, Kindergärten und Vereine in der Fußgängerzone. (er)

360-Grad Rundgang bietet Einblick in Brettens Geschichte



So sieht der virtuelle Rundgang durch die Sonderausstellung am Bilschirm aus. **Foto: Stadt Bretten**

Was bereits in der Presse angekündigt wurde, konnte nun veröffentlicht werden: Seit dieser Woche ist die zwischen Mai und Oktober 2023 gezeigte Sonderausstellung "Bretten 1933-1945: Diktatur in einer badischen Kleinstadt. Ausstellung Teil 1" auch online vollumfänglich verfügbar.

Die durch drei Kuratorinnen und Kuratoren aus dem Stadtmuseum sowie dem Stadtarchiv akribisch recherchierte Ausstellung hatte 1900 Besucherinnen und Besucher jeden Alters in das Museum im Schweizer Hof geführt, um die Schau live zu sehen.

Wer dies nun virtuell nachholen oder die Ausstellung nochmals sehen möchte, hat nun die Möglichkeit zu einem kostenlosen digitalen Rundgang durch das Brettener Stadtmuseum.

Die Ausstellung befasst sich besonders mit Themen, die bisher wenig Beachtung in der Öffentlichkeit fanden, so beispielsweise mit dem Thema Zwangsarbeit in Bretten zwischen 1939-1945, wofür zahlreiche Meldekarten und andere Originaldokumente aus dem Brettener Stadtarchiv akribisch untersucht wurden. Der virtuelle Rundgang umfasst sämtliche Texttafeln und Fotos aus der Ausstellung als Pop-up-Fenster.

Sämtliche Objektdaten zu den über 100 ausgestellten Exponaten wurden ebenfalls bereitgestellt. Eigens für den virtuellen Rundgang egänzt wurden Informationen und zeitgenössische Fotografien, die in der Ausstellung vor Ort aus Platzgründen weggelassen werden mussten oder seit Eröffnung im Mai neu wiederentdeckt wurden.

Das Format ermöglicht nun auch einen Rundgang mit Texten in englischer Sprache. Hierzu wurden sämtliche Haupt-Texttafeln von Catherine Fournell aus dem Stadtarchiv Bretten professionell übersetzt, um so die Ausstellung auch einem internationalen Publikum - allen voran den Nachfahren vertriebener Brettener Familien - zugänglich zu machen.

Schon während der Ausstellung im Museum zeichnete sich eine große Nachfrage ab, die Texte, Bilder und Exponate künftig online zugänglich zu machen.

Mit dem "team 360", vertreten durch Christian Bullinger, konnte dafür schnell ein kompetenter Partner für den hochauflösenden 360-Grad-Rundgang gefunden werden. 41 Panoramabilder dienen als Grundlage für den virtuellen Rundgang.

Dieser ist ab sofort kostenfrei abrufbar unter: www.bretten360.de/ bretten1933-1945/. (red)

Fundkatze in Büchig



Foto: Tierheim Buchsal

Bereits am 30. November 2023 wurde im Stadtteil Büchig in der Kirchstraße eine getigerte weibliche Katze aufgefunden (nicht gechipt und nicht kastriert). Derzeit befindet sie sich im Tierheim in Bruchsal

Bitte unter Tel.: 07252/921-311 bzw. E-Mail: ordnungsamt@bretten.de melden oder direkt mit dem Tierheim in Verbindung setzen. (red)

Landespolizeiorchester spielte Bürgerreise in die Partnerstadt für Brettener Schüler



v. l.: Kira Mann (Klassenlehrerin der Bläserklasse 5b), Dr. Angela Knapp (Schulleitung), Prof. imo Kächele (Vorleser)

Foto: Eva Radke/MPR Bretten Stefan R. Halder (Dirigent des Landespolizeiorchesters), Timo Kächele

Max-Planck-Realschule erlebten ein musikalisches Highlight: Das Landespolizeiorchester war zu Gast und spielte das bekannte Musikmärchen "Peter und der Wolf" des Komponisten Sergej Prokofjew. Zu diesem besonderen Klangerlebnis waren alle 5. und 6. Klassen eingeladen.

Bürgermeister Michael Nöltner eröffnete die Veranstaltung und lobte das vielfältige Angebot der Realschule. Er betonte, dass das gemeinsame Musizieren ein wichtiger Baustein im Schulleben sei, welcher die Klassenund Schulgemeinschaft stärke.

Auch der Dirigent des Landespolizeiorchesters, Professor Stefan R. Halder, zeigte sich begeistert von der musikalischen Aktivität an der Schule. Hälfte aller Schülerinnen und Schüler ein Instrument spielt und bezeichnete Bretten als sehr musikalische Stadt. Nach einer gemeinsamen Einstimmung, dem Singen des Polizeiliedes, erleben konnten. lauschten die Kinder gespannt dem Das Ende dieses bereichernden und musikalischen Märchen.

seinem Vogel und seiner Ente am gesungen und gelacht wurde. (red)

Die Schülerinnen und Schüler der Rande des Waldes wohnt. Das Außergewöhnliche daran ist, dass die einzelnen Figuren je nach Charakter von einem anderen Instrument verkörpert werden. So spielt beispielsweise das etwas knarzige Fagott den meckernden Großvater und die Hörner den lauernden Wolf. Des Weiteren kommen Querflöten, Oboe, Klarinetten, Trompeten, Posaunen, Euphonium, Tuba und Pauken zum Einsatz. Der Zuhörer hat so die Möglichkeit, die Geschichte rein musikalisch zu erleben.

> Das Landespolizeiorchester schaffte es dabei, durch seine spürbare Begeisterung für die Musik die Aufmerksamkeit aller Schülerinnen und Schüler bis zum letzten Ton zu halten.

Besonders für die Bläserklassen war dieser Besuch ein tolles Ereignis, da Er freute sich darüber, dass über die sie im Instrumentalunterricht, der wöchentlich in Kooperation mit der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. stattfindet, bereits verschiedene Blasinstrumente erlernen und nun live

motivierenden vormittags bildete ein Dieses handelt von Peter, der mit sehr unterhaltsames Weihnachtsmedseinem Großvater und seiner Katze, ley des Orchesters, bei dem geklatscht,

Herzliche Weihnachtsgrüße vom Jugendgemeinderat



Der Jugendgemeinderat wünscht frohe Weihnachten.

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Inmitten der festlichen Jahreszeit möchte der Brettener Jugendgemeinderat herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße and die Bürgerinnen und Bürger von Bretten senden.

Wir haben im letzten Jahr einiges umsetzen können und an vielen Aktionen rund um die Stadt und ihrer Geschichte teilgenommen. Selbstverständlich dürfen sich die Brettenerinnen und Brettener sehr gerne auch nächstes Jahr mit allen Anliegen in Bezug auf die Jugend bei uns melden.

Im Hinblick auf die Neuwahl unseres Gremiums im Juni nächsten Jahres des und erfolgreiches Jahr 2024! (red)

hoffen wir natürlich auch, dass wir zahlreiche Bewerbungen erhalten und unsere Nachfolger sich voller Elan für die Brettener Jugend einsetzen und unsere Arbeit fortführen werden.

Der Brettener Jugendgemeinderat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Weihnachten im Kreise der Liebsten sowie erholsame Feiertage nach diesem bewegten Jahr.

Möge diese Zeit der Besinnung und Freude von Wärme, Liebe und Harmonie erfüllt sein.

Wir wünschen ein glückliches, gesun-

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: www.bretten.de



Bellegarde und Umgebung

Mit der französischen Partnerstadt einige Ausflüge mit interessanten Mu-Bellegarde-sur-Valserine, heute Valserhone, die in der herrlichen Landschaft des Rhône-Alpes-Gebietes liegt, verbindet Bretten bereits seit über 50 Jahren eine Schulpartnerschaft und über 20 Jahre eine sehr lebendige Städtepartnerschaft. Der MGV "Freundschaft Diedelsheim" pflegt seit Jahren Kontakte zum gemischten Chor "La Villanelle" und wird dort im Oktober 2024 ein Konzert geben. Die Stadt Bretten plant nun eine Bürgerreise nach Bellegarde und Umgebung mit Besuch des Konzerts. Auf dem Programm stehen neben der Besichti-

gung der Partnerstadt Bellegarde auch

seumsbesuchen - u.a. nach Oyonnax (Zentrum der Kunststoffindustrie), Cerdon, Genf und Nantua.

Die Bürgerreise ist vom 9. bis 13. Oktober 2024 geplant.

Wichtig für die Planung der Reise ist es zu wissen, wie viele Personen teilnehmen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse und bei Fragen an die Stadt Bretten, Silke Vogler, Tel. 07252/921 106, E-Mail: partnerstadt@bretten.de oder an Heidi Leins, Tel. 42160.

Im Januar werden hierzu - auch im Amtsblatt der Stadt Bretten - nähere Informationen zum Programm und den Reisekosten bekanntgeben. (red)



Bürgerreise 2024 in Brettens Partnerstadt Bellegarde-sur-Valserine

Friedenslicht wurde dem Gemeinderat überreicht



Oberbürgermeister Martin Wolff nahm das Friedenslicht von den Pfadfindern entgegen. Anschließend wurden damit die Kerzen der Stadträte entzündet. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Es ist zu einem schönen Brauch geworden, dass in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres - kurz vor Weihnachten - das Friedenslicht von den Pfadfindern nach Bretten gebracht und entzündet wird.

Selten passten die Hoffnung auf Nahen Osten hat sich die Auseinandersetzung zwischen Israel und der Hamas auf eine nie dagewesene Weise verschärft.

"In Zeiten von Gewalt ist es umso wichtiger, dieses Zeichen des Friedens zu setzen", sagte Peter-Michael Jahn, der geistliche Leiter des Pfadfinderstamms der Askola, der mit insgesamt acht Jugendlichen ins Brettener Rathaus gekommen war. Passenderweise stammt das Friedenslicht aus Israel, genauer gesagt aus der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem. Mitte November war das deratsmitglieds eine Kerze. (maw)

Licht dort von der zwölfjährigen palästinensischen Christin Pillar Jarayseh entzündet worden. Von dort aus wurde die Flamme in Jordaniens Hauptstadt Amman gebracht und weiter mit dem Flugzeug nach Wien. Das österreichische eine friedlichere Welt und das Frie- Friedenslichtkind konnte nicht wie denslicht als Symbol dafür besser in sonst üblich selbst nach Bethlehem die Zeit als aktuell. Denn nicht nur reisen: Michael Putz (10) aus Steyr in der Ukraine dauert der russische nahm die Laterne mit der kleinen Angriffskrieg weiter an, auch im Flamme in Wien entgegen, von wo aus das Licht weiter bis nach Bretten getragen wurde.

"Diese kleine Flamme hat Kriege, Grenzen und Mauern überwunden, um weltweit als Friedensbote zu leuchten", sagte Jahn vor dem Brettener Gemeinderat, ehe Oberbürgermeister Martin Wolff die Flamme mit dem Wunsch nach mehr Frieden auf der Welt im Jahr 2024 entgegennahm und sich bei der Gruppe für ihren Einsatz bedankte. Die Pfadfinder entzündeten zum Abschluss am Platz jedes Gemein-

Frohe Weihnachten vom Tageselternverein Bruchsal

Liebe Tageseltern,

liebe Kooperationspartner/innen, liebe Freund/innen

und Unterstützer/innen,

"Es wird Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt." Wir bedanken uns bei Ihnen allen für

das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr 2024!

Ab sofort finden Sie uns in unserer angeboten werden. (red)

neuen Geschäftsstelle im Kompassquartier Bruchsal (Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal).

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, Tel 07251/981 987-1, E-Mail: i.peschel@ tev-bruchsal.de.

Sprechstunden im wöchentlichen Wechsel in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld. Anmeldung erbeten! Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu und was das Neue bringt, wird spannend erwartet. Doch gerade in der Weihnachtszeit sollten wir Ruhe finden und Kraft sammeln für die kommenden Aufgaben.

Wie war das Jahr 2023 für Bauerbach? Anfang April wurden die lang ersehnten Hügelsofas gestellt. Sie bereichern den Rundwanderweg und viele Wanderer und Besucher nutzen sie zur Rast und Erholung.

Anfang Mai wurde ehrenamtlich ein Wegkreuz am Flehinger Weg renoviert Nun strahlt es wieder in voller Schönheit und kann bewundert werden.

Im Juni konnte die Pferdesegnung dank eines Organisationsteams und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern durchgeführt werden. Lange war nicht sicher, ob und wie sie stattfinden kann. Es wäre schade gewesen, wenn solch eine Traditionsveranstaltung nicht mehr stattgefunden hätte. Hier nochmal ein großes Dankeschön an alle Organisatorinnen und Organisatoren sowie Helferinnen und Helfer.

Die schon im Frühjahr durch ehrenamtliche Helfer aufgeschlagene Grillhütte wurde im Juli vollendet. Mit der Spende eines Schwenkgrills und der Aufstellung der Sitzgruppen war der Grillplatz nun komplett. Nach einem Helferfest für alle Beteiligten als Dankeschön konnte die Grillhütte der Bauerbacher Bevölkerung zur Vermietung bereitgestellt werden. Die rege Nachfrage zeigt, dass sie ein Gewinn für Bauerbach ist.

Nicht zu übersehen ist das neue Baugebiet "Obere Krautgärten". Es geht mit großen Schritten voran - gut für Bauwillige, Schule und Kindergarten.

Die Energiekrise im vergangenen Winter hat viele beunruhigt und nachdenklich gemacht. Eine Initiative der Stadtteile Neibsheim, Büchig und Bauerbach berät die Bürger rund um das Thema Energie. Die große Teilnehmerzahl zeigte, dass der Bedarf und das Interesse sehr groß sind.

Von Verkehrswende ist im ländlichen Raum nichts zu spüren. Die Schüler und Bürger, die auf die Bahn angewiesen sind, können ein Lied davon singen. Mit einer großen Unterschriftenaktion, an der sich über 700 Bürgerinnen und Bürger beteiligten und die anschließend dem Verkehrsminister Hermann übergeben wurde, haben wir unserer Unzufriedenheit Nachdruck verliehen und hoffen auf eine Taktung der Züge, die dem Namen Nahverkehrsmittel wieder gerecht wird.

Durch eine schnelle Beteiligung bei der Glasfaser-Nachfragebündelung von über 40 % haben die Bauerbacher die Weichen für die Zukunft gestellt. Somit ist gesichert, dass wir zumindest digital nicht abgehängt werden.

Im September wurden am Friedhof zwei Wege neu gepflastert und die lang geplanten Parkplätze angelegt. Im November begann die Sanierung des Sandsteinkreuzes, ebenfalls auf dem Friedhof.

Im Dezember wurde mit der Sandsteinsanierung am Rathaus begonnen. Auch

hier hatte der Zahn der Zeit ganze Arbeit geleistet.

sie die Kraft, Zuversicht und Liebe nie verlieren!

Es neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende entgegen. All dies konnten wir nur gemeinsam schaffen.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern der Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Förderverein der Schule, der Grundschule, dem Kindergarten und den Kirchengemeinden.

Besonders möchte ich zum Jahresausklang unsere kranken und älteren Menschen grüßen sowie alle, die Hilfsbedürftige pflegen und für sie da sind: Dass

Einen großen Dank an meine Mitarbeiterin in der Ortsverwaltung, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht und sich mit großem Engagement für die Bürgerinnen und Bürger in Bauerbach einsetzt. Auch ein großer Dank an meine Ortschaftsrats-Kolleginnen und -Kollegen, die mit ihrem Einsatz das Dorfleben gestalten und voranbringen

Mein Dank geht auch nach Bretten, an Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff, Herrn Bürgermeister Michael Nöltner, an den Gemeinderat sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und ruhige Weihnachtszeit, dass all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen sowie einen guten Start ins Jahr 2024, in dem uns alles gelingen mag, was wir uns in Bauerbach gemeinsam vornehmen.

Mit herzlichen Grüßen Torsten Müller, Ortsvorsteher



Büchig

"Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Große und Außergewöhnliche bestimmt derzeit leider unseren medialen Alltag. Krieg in der Ukraine und in Israel, Inflation, Haushaltslöcher, Klimawandel, energetischer Umbau, Zuwanderung und Migration usw. Wohin geht der Weg? Von der Zeitenwende in den Krisenmodus?

Gerade deshalb ist Weihnachten gemäß dem obigen Sinnspruch mit dem Blick auf das Kleine und Unscheinbare für uns so wichtig: Unser familiäres Glück, Gesundheit, Freunde, Wohlstand, Geborgenheit, vieles was uns alltäglich erscheint, aber doch so wertvoll ist. Auch unser Stadtteil Büchig kann davon profitieren. Wenn wir Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit erhalten und pflegen möchten, müssen wir dafür aber auch etwas tun. Unsere Vereine leben von der Geselligkeit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, von der Teilnahme an Konzerten, an Festen, Führungen und sportlichen Wettbewerben. Ohne die ehrenamtlichen Anstrengungen ihrer Mitglieder wäre Büchig um vieles "Unscheinbare und Kleine" ärmer. Daher gilt es, dies - wo wir können - zu unterstützen!

Im Rückblick auf das Jahr 2023 zeigt sich wieder, wie viel sich getan hat. Die "Multifunktionswege", die im Rahmen der Flurneuordnung neu angelegt wurden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Am "Kastanienbaum" wurde eine Radquerung angelegt. Klasse! Kommt im nächsten Jahr dann der "Bauerbacher Kreisel?"

Unser Neubaugebiet boomt regelrecht und wird, abgesehen von den Plätzen Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, für die Reihenhäuser, bald vollständig bebaut sein. Büchig spricht viele junge Menschen an, die hier ihre Zukunft suchen. Zu jungen Familien gehören auch Kinder - und diese benötigen einen Platz im Kindergarten bzw. in der Grundschule. Im Jahr 2025 erwarten wir aufgrund steigender Schülerzahlen daher auch, dass die Grundschule ihren Unterrichtsbetrieb wieder aufnehmen wird. Großen Zuspruch fand das Angebot der Deutschen Glasfaser AG, in Büchig Glasfaserkabel zu verlegen. In Zeiten von Homeoffice und schnellen, belastbaren Netzwerken wird dies die Lebensqualität der Haushalte deutlich verbessern. Hier gilt mein Dank der Verwaltung in Bretten, den Amtsleitern sowie den Mitarbeitern, den Gemeinderäten und auch ganz besonders der Verwaltungsspitze mit Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner.

Weiterhin wurde die Ecke Frühling-Bauerbacher Straße vollkommen umgestaltet. Vom Abstandsgrün zum Treffpunkt, vom Wechselflor zur Staudenbepflanzung. Und die Bauarbeiten in der Frühlingstraße haben fristgerecht begonnen. Alles wird neu, von der Kanalisation bis hin zum Straßenbelag.

Leider sind aber auch geplante Vorhaben noch nicht ganz fertiggestellt. Unser Dorfplatz mit Pergola und passender Sitzgelegenheit, ergänzt durch einen großen Tisch, oder unsere neuen Begrüßungsschilder an den drei Ortseingängen sind "noch in Arbeit" bzw. sind aufgrund von langen Lieferfristen noch nicht parat. Im Frühjahr sollte aber alles fertig sein. Unsere Heizung in der Bürgerwaldhalle ist bis zum aktuellen Zeitpunkt ebenso noch nicht in Betrieb. Auch hier warten wir auf Ersatzteile. Dank an alle Sportler, Musiker und sonstige Gruppen, die dies sehr geduldig angenommen haben. Vereinsfeste und die Bürgerweihnacht im Dezember konnten wir dank einer mobilen Ersatzheizung trotzdem auf den Weg bringen. Dank an alle Helfer und Firmen aus und außerhalb von Büchig.

Zum Schluss noch ein Ausblick auf das nächste Jahr: Mit den Kommunalwahlen · und damit neben der Gemeinderats- bzw. auch der Ortschaftsratswahl - stellen wir uns in Bretten bzw. Büchig demokratisch neu auf. Diese Gremien sind die Keimzellen kommunaler Mitwirkung und der Einflussnahme am örtlichen Geschehen. Nutzen Sie Ihr Grundrecht und gehen Sie zur Wahl. Zum Wohle unseres Stadtteils Büchig!

Der Ortschaftsrat und die Mitarbeiter der Verwaltung wünschen Ihnen friedliche und erholsame Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben, Gesundheit und Frieden für ein neues Jahr 2024.

Grüße aus dem Rathaus Uve Vollers, Ortsvorsteher



Diedelsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Diedelsheim,

die Tage vor Weihnachten und zwischen den Jahren, in denen man mitunter den Eindruck bekommen kann, dass die Zeit ein wenig stillsteht, stellen eine Phase des Innehaltens im gewohnten Ablauf dar. Es ist immer wieder von Neuem eine besondere Zeit. Jede und jeder von uns macht sich Gedanken über das, was war und das, was kommen könnte. Die Bilanz eines Jahres ist stets sehr persönlich und fällt so auch von Mensch zu Mensch unterschiedlich aus: Freude, Glück, Begegnungen, Erfahrungen und Erlebnisse mischen sich mit Schmerz, Bitterkeit, Enttäuschung und nicht selten auch Trauer. Es geht also am Ende des Jahres nicht um das einzelne Event, die einzelne Veranstaltung. Es geht ums Ganze, um das Leben selbst. Bei den allermeisten von uns geht das Erlebte und Gefühlte auf in der weihnachtlichen Hoffnung. So sind diese Tage rund um Weihnachten und um den Jahreswechsel ganz besondere Zeiten, die wir hoffentlich genießen können

Aber können wir Weihnachten wirklich genießen, wenn zur gleichen Zeit zwei brutale Kriege toben - in der Ukraine und im Nahen Osten? Unsere Gedanken sind sicher bei den Familien aller Kriegsbeteiligten, die täglich um ihre Söhne bangen und den unschuldigen Zivilisten, die in einem Bombenhagel stehen und nicht wissen, was der nächste Tag bringt.

Und was hat das Jahr für uns in Diedelsheim gebracht? Ein Teilstück der Frontalstraße wurde erneuert, das Karlsruher Dreieck wurde umgebaut und mit einem neuen Belag versehen. Beim Schulzentrum wurde eine Paketabholstation gebaut und Mitte Mai konnten wir den Buchwaldrundweg einweihen. Der Spielplatz Bannzaunstraße wurde mit einer neuen Doppelschaukel aufgewertet. Das Dach der Aussegnungshalle wurde abgedichtet und für den Außenbereich gab es neue Gießkannen. Der Weihnachtsmarkt hat sich auf dem neuen Standort bewährt und wird auch in Zukunft dort stattfinden. Leider mussten wir uns von unserem Lehrschwimmbecken verabschieden. Wie es mit der Schule und Turnhalle weitergeht, wird momentan untersucht. Wir werden den Fortgang der Untersuchung begleiten und unsere Wünsche und Vorstellungen jederzeit mit einbringen. Aus der Mitte des Ortschaftsrates wurde angesprochen, ob man wieder ein Dorffest in Diedelsheim abhalten kann - ich sehe die Sache Dorffest oder etwas Ähnliches positiv. Allerdings müssen hier die Vereine mitziehen, für Diedelsheim wäre es sicherlich eine Bereicherung. Im Monat April hat Diedelsheim zum ersten Mal die 4.000 Einwohnerzahlgrenze überschritten.

Zum Schluss der jährliche Dank an viele wichtige Personen und Institutionen. Meiner Mitarbeiterin in der Ortsverwaltung - Susanne Mayer. Ebenso Werner Weiß und unserem neuen Mitarbeiter Friedhelm Stein, die gemeinsam Plätze und Wege sauber halten und kleine Reparaturen erledigen.

Ich bedanke mich bei den Diedelsheimer Schulen, Kindergärten, Vereinen und Institutionen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2023. Ferner bedanke ich mich bei Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff, Herrn Bürgermeister Michael Nöltner nebst allen der Stadtverwaltung angehörenden Bediensteten. Mein weiterer Dank geht an den Brettener Gemeinde- und den Diedelsheimer Ortschaftsrat.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes wünsche ich auch im Namen des Diedelsheimer Ortschaftsrates ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr Ortsvorsteher Martin Kern

ein Jahr voller Herausforderungen und Krisen liegt hinter uns und auch das Jahr 2024 scheint wenig Gutes zu verheißen. Von vielen Seiten wird unser gewohntes Leben bedroht.

Nach wie vor benötigen die Menschen in der Ukraine unsere Unterstützung und wir helfen nach Kräften. Ihre Heimat, ihre körperliche und geistige Unversehrtheit, ihr Leben sind bedroht. Und diejenigen, die aus der Ukraine zu uns gekommen sind, um diesem Schrecken zu entgehen, tun dies nicht freiwillig - zeigen wir ihnen, dass wir an ihrer Seite stehen!

Doch trotz aller Widrigkeiten haben wir im ablaufenden Jahr eine Vielzahl von Gelegenheiten gefunden, gemeinsam die schönen Seiten zu genießen und zu feiern. So begannen wir im Mai mit der Einweihungsfeier unseres neuen Gemeindesaals, der seither rege für Geburtstagsfeiern und andere Veranstaltungen genutzt wird - ein echter Gewinn für unseren Ort!

Im Juli folgten dann das fantastische Konzert von Dana Raabe, das vom Kindergartenverein veranstaltet wurde, sowie der nun schon traditionelle Jazzwalk, der hoffentlich auch 2024 wieder überraschende Hörerlebnisse auf Dürrenbüchiger Gemarkung bringen wird - hier einen herzlichen Dank an den Jazzclub Bretten mit Peter Gropp.

Unser traditionelles Teichfest folgte dann im August, erstmals nach Corona wieder mit vollständigem kulinarischem Programm. Hier gilt der Dank all den hilfreichen Händen, die ein solch großes Event in unserem Ort überhaupt erst möglich machen. Dem TSV und seinem Vorstand danke ich an dieser Stelle für die immer vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit zum Wohle unseres Stadtteils.

Der Spanische Abend setzte die Veranstaltungen im September fort, mit dem der Ortschaftsrat südländisches Flair nach Dübü zauberte. Überrascht und begeistert waren wir von den vielen Gästen aus der Region, die dieses Angebot nach Dürrenbüchig lockte. Den Ortschaftsräten gilt an dieser Stelle mein Dank für die gemeinsame Umsetzung dieses Projektes, aber auch darüber hinaus für die vielen großen und kleinen Dinge, die wir gemeinsam anpacken.

Im Oktober richtete die Feuerwehrabteilung Dürrenbüchig ihr erstes Oktoberfest aus. Mit vielen Gästen, insbesondere auch von anderen Feuerwehrabteilungen aus dem Umland, wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Auch hier hat unsere Feuerwehr wieder gezeigt, dass sie mehr ist, als ein Retter in der Not - sie ist ein wichtiges Bindeglied unserer Gemeinschaft. Auch hierfür mein Dank an alle Mitglieder der Feuerwehr!

Abgeschlossen wurde das Jahr mit unserem 1. Weihnachtsmarkt, der viele Besucher aus dem Ort und aus der Umgebung anzog - ein voller Erfolg, zu dem ich allen Beteiligten herzlich danken möchte. Wieder hat sich gezeigt, dass durch gemeinsames Tun mehr erreicht werden kann!

Doch können wir in Dürrenbüchig nicht nur feiern, sondern haben das Jahr genutzt, kleine und große Projekte abzuschließen, voranzubringen und anzustoßen. Erwähnt seien hier das umgestaltete Trafohaus, der Glasfaserausbau, der sich nun (endlich) seinem Ende nähert, neue Hügelsofas, die zum Genießen unserer schönen Landschaft einladen, Überplanung des Spielplatzes mit der neuen Rutsche sowie der Umbau von Kletterhaus und Kletterturm. Und ein weiteres "Großprojekt" geht in die nächste Runde: eine gemeinsame Wärmeversorgung über ein Nahwärmenetz. Nachdem das erste Konzept nur begrenzten Zuspruch fand, arbeiten wir gemeinsam mit Partnern an einer Lösung, die hoffentlich überzeugender ist. Schon bald dürfen Sie hierzu

Viele Dinge, die wir in Dürrenbüchig voranbringen, sind aber ohne Unterstützung aus dem Brettener Rathaus nicht denkbar. So danke ich herzlich Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt. Mein Dank gilt den Gemeinderäten, den Amtsleitern und den Mitarbeitern

der Stadtverwaltung, die jederzeit kompetente und engagierte Ansprechpartner waren. Ebenso danke ich den Vorsitzenden bzw. Kommandanten von TSV, Förder-

verein, Kindergartenverein, Feuerwehr und Picobella sowie allen Mitgliedern, die die Arbeit des Ortschaftsrates immer tatkräftig unterstützt haben. Besonders Gedenken möchte ich an dieser Stelle den dieses Jahr Verstorbenen

unseres Ortes - Sie werden immer einen Platz in unseren Herzen haben! Den Angehörigen gilt meine Anteilnahme und Unterstützung. Den Kranken und Verletzten wünsche ich gute, alsbaldige Genesung.

Für die älteren Mitbürger unseres Ortes hoffe ich auf gute Gesundheit und habe immer gerne ein offenes Ohr - Ihre Erfahrung ist und bleibt wichtig

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung, eine gesunde, gesegnete und friedliche Weihnachtszeit. Mögen Sie auch im Jahr 2024 mit Gesundheit, Glück und Wohlergehen beschenkt werden. Ich freue mich auf viele nette Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Mit weihnachtlichen Grüßen aus der Ortsverwaltung Herzlichst, Ihr Ortsvorsteher Frank Kremser



Gölshausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gölshäuser,

in wenigen Tagen geht das Jahr 2023 zu Ende. Mit der Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest hoffen wir auf ein paar Tage der Entspannung und Besinnlichkeit im Kreis der Familie und Freunde.

Gemeinsam ist es uns gelungen, auch in diesem überaus turbulenten und ereignisreichen Jahr unsere Aufgaben und Aktivitäten für unser Dorf gut zu

Wie schon in den letzten Jahren bleiben es weiterhin Zeiten mit noch mehr

Weihnachtsgrüße aus den Stadtteilen

Krieg und Unruhen in der Welt. Damit einher geht eine ständig stärker werdende Unzufriedenheit. Die Aktionen und Entscheidungen der Bundesregierung tragen sicherlich zu der unbefriedigenden Situation in Bund, Land, Kreis und nicht zuletzt in unserer Kommune bei. Wenn die kleinen und großen Probleme immer weiter und immer mehr auf den Geldbeutel der "arbeitenden Bevölkerung" verlagert werden, können wir die Herausforderungen nicht mehr lange bewältigen.

Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich all denen danken, die sich zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben; bei den Vereinen, der Feuerwehr, dem DRK, der Kirchengemeinde, dem Kindergarten, der Grundschule, den Bediensteten der Ortsverwaltung und der Stadt Bretten.

Herzlichen Dank auch unserem Oberbürgermeister Martin Wolff, dem Bürgermeister Michael Nöltner und den Damen und Herren des Gemeinderates. . Besonders möchte ich zum Jahresausklang unsere kranken, behinderten und älteren Menschen grüßen sowie all jene, die einen lieben Partner oder Freund verloren haben. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches und glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße, Ihr Ortsvorsteher Timo Grahm



<u>Neibsheim</u>

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Als wir an Silvester 2022 den Abschluss unseres Jubiläums feierten, dachten wir, dass mit 2023 ein eher ruhiges Jahr auf uns zukommt. Auf Neibsheim traf dies zu, aber außerhalb unserer kleinen Welt scheint sich alles immer schneller zu verändern - leider nicht zum Besseren.

Das Buch zu unserem Jubiläum ist fertig. Auf 80 Seiten kann man die Jubi läumsveranstaltungen nochmals Revue passieren lassen. Außerdem hat uns ein Neibsheimer Bürger einen privaten Videomitschnitt der Veranstaltungen überlassen, der an interessierte Bürger weitergegeben werden kann.

Das neue Wohngebiet "Obere Mühle" hat Mitte des Jahres die letzte Hürde genommen. Wenn die Vermarktung gut läuft, wird 2024 mit dem Bau der 11 Doppelhäuser begonnen.

Das Highlight für Neibsheim war 2023 das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Neuflize (Frankreich). Dieses hätte bereits 2021 stattfinden sollen, konnte aber wegen Corona erst dieses Jahr gefeiert werden. In der frisch renovierten Talbachhalle trafen sich ca. 200 Personen, um diesen freudigen

Nächstes Jahr werden wir mit einer Delegation zu unserer ungarischen Partnergemeinde nach Nemesnadudwar fahren und dort deren 300-jähriges Jubiläum ihrer Neuansiedelung feiern.

Das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Neibsheimerinnen und Neibsheimer hat sich auch dieses Jahr wieder als Gewinn für unsere Gemeinde erwiesen. Viele Aktionen zur Verschönerung unserer Gemeinde konnten Ihr/Euer Ortsvorsteher durchgeführt werden. Unsere Vereine konnten wieder viele Veranstaltungen anbieten, die durchweg gut besucht waren.

Das Miteinander in Neibsheim ist lebendig und ich hoffe, dass wir dies zukünftig noch stärken können.

Leider steht es mit dem Miteinander auf unserer Welt nicht zum Besten. Die Kriege in der Ukraine, in Israel, in Syrien, in Mali und vielen anderen Ländern dieser Welt zeigen uns unmissverständlich, dass ein friedliches Zusammenleben immer schwieriger wird.

Die Herausforderungen in der Welt werden immer komplexer. Alles scheint mit allem verflochten zu sein und es ist für den Einzelnen nahezu nicht mehr nachvollziehbar, warum diese oder jene Situation entstand ist. Komplexe Herausforderungen brauchen auch komplexe Lösungen. Komplexe Lösungen brauchen Zeit und lassen sich nicht in einfache Überschriften pressen. Wer einfache Lösungen bietet, hat oft die Komplexität des Problems nicht erkannt. Mit einfachen Lösungen lassen sich aber immer mehr Anhänger gewinnen. Leider ist dieser Trend auch in der Politik angekommen. Anstatt sich mit den Ursachen der Probleme zu befassen und deren Zusammenhänge zu erklären, verfällt man immer mehr den einfachen Statements.

Hinterfragen Sie die einfachen Lösungen. Informieren Sie sich und treten Sie denjenigen gegenüber, die mit einfachen Lösungen auf Stimmenfang gehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Michael Koch Ortsvorsteher



Rinklingen

Liebe Rinklinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Mal mehr ist ein Jahr fast vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Dies ist für mich immer ein Anlass, zurückzublicken.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war natürlich unser Dorffest; das erste Mal organisiert von Benjamin Bauer als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft (AG) Rinklinger Vereine mit Unterstützung der Ortsverwaltung. Es herrschte reges Treiben, ausgelassene Partystimmung am Samstag - und am Sonntag haben die Rinklinger Kinder dann ein großartiges Bühnenprogramm geboten. Unser Fest war ein großer Erfolg.

Ich freue mich sehr, dass Benjamin Bauer, der auch im Ortschaftsrat vertreten ist, mittlerweile den Vorsitz der AG übernommen hat. Gemeinsam werden wir in den kommenden Jahren einiges auf die Beine stellen.

Er tritt die Nachfolge von Reinhard Rätsch an, der die AG viele Jahrzehnte geleitet hat und dem ich sehr dankbar bin für alles, was er für unser schönes Rinklingen geleistet hat.

großen Zuspruch außerhalb der Dorfgrenzen. Es hat sich herumgesprochen, dass hier bei uns in Rinklingen immer etwas geboten wird.

Eines meiner Ziele bei Amtsantritt vor vier Jahren war es, die Dorfgemeinschaft zu stärken und hierfür vor allem die Vereine zu gewinnen. Dank vieler engagierter Vereinsvorstände ist dies in meinen Augen bisher sehr gut gelungen. Es macht Spaß und es macht mich stolz zu spüren, wie alle mitziehen. Hierzu gehören auch die Freiwillige Feuerwehr, unsere Grundschule, beide Kindergärten und unsere ev. Kirchengemeinschaft.

Wir alle sind in diesem Jahr wieder enger zusammengerückt. Neue Kontakte wurden geknüpft und regelmäßig gepflegt. Stetig kommen gute Ideen auf und werden vor allem auch weiterverfolgt.

So werden im kommenden Jahr bewährte Veranstaltungen wie unser Abendmarkt fortgeführt und gleichzeitig gibt es schon viele Anregungen für Neues. Wir werden uns jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt beim Einkaufen begegnen oder beim Weihnachtsmarkt gemeinsam den Rinklinger Chören

Beim Stadtradeln wollen wir erneut einen der vorderen Plätze belegen und bei der Dorfputzete erwarte ich einmal mehr eine große Anzahl an Helfern.

Was hier bei uns in Rinklingen geleistet wird, ist auf viele Schultern verteilt. Ein herzliches Dankeschön an diejenigen, die sich beteiligen. Ich kann leider hier nicht alle nennen, sondern bedanke mich stellvertretend bei einigen wenigen, die am aktivsten sind.

Brigitte Ehrensberger und Gabi Zickwolf haben gemeinsam mit vielen Helfern dafür gesorgt, dass unsere Seniorinnen und Senioren regelmäßig zusammenkommen und so die Möglichkeit haben, sich auszutauschen.

Brigitte Böckle sorgt als Platzwartin dafür, dass unsere Grillhütte, die zurecht als Schmuckstück bezeichnet wird, nichts von ihrem Glanz verliert.

Helmut Zickwolf ist nach wie vor unser Mann für alle Fälle und kümmert sich um fast alles, was anfällt. Ich habe mich sehr gefreut, dass er in diesem Jahr von der Stadtverwaltung für seine Verdienste um unser Rinklingen geehrt wurde.

Hervorheben möchte ich erneut die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb des Ortschaftsrats. Auch hier stellt jeder das Gemeinschaftswohl in den Vordergrund - und so haben wir gemeinsam einige Projekte angestoßen und abgeschlossen.

Dankbar bin ich auch für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, wofür ich stellvertretend Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff und Herrn Bürgermeister Michael Nöltner nennen darf.

Zu guter Letzt geht mein größter Dank an meine Mitarbeiterin Katrin Spengel meine rechte Hand und fortwährend zuverlässige, vertrauensvolle und rührige Unterstützerin, die mir stets den Rücken freihält.

Liebe Rinklingerinnen und Rinklinger,

ich wünsche Ihnen/Euch besinnliche und gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg. Auch 2024 werden wir wieder einige Dinge gemeinsam auf den Weg bringen und viele schöne Momente haben.

Timo Hagino



Ruit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres überbringe ich Ihnen im Namen der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates unseren traditionellen Gruß zum

Trotz globaler Herausforderungen durften wir in Ruit eine gewisse Normalität erleben und sowohl Bewährtes als auch Neues erfahren. Vor allem möchten wir in unserem schönen Ruit dazu beitragen, Ihnen ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln. Abseits der weltweiten Umbrüche hoffe ich, dass gerade in der Weihnachtszeit die Atmosphäre einer "heilen Welt" auch in Ihrem Zuhause

Es erfreut mich, dass unser Dorf sich in diesem Jahr weiterentwickeln konnte. Die Einweihung der Großprojekte, darunter der Kindergartenumbau und der neue Ruiter Dorfplatz, wurden gebührend gefeiert. Im Sommer erlebten wir ein stimmungsvolles Dorffest im Rahmen einer Dorfhocketse, die 2024 wiederholt wird. Merken Sie sich dazu Freitag, 7. Juni 2024, vor. Im Herbst wurde der neue Kindergarten eingeweiht, begleitet von notwendigen Verbesserungen der Parksituation an der Knittlinger Straße und dem Kirchplatz. Dort bedarf es noch weiterer Verbesserung - aber wir bleiben "dran". Wichtige Asphaltarbeiten an einigen Straßen wurden erfolgreich durchgeführt und wir hoffen, dass weitere geplante Sanierungen im kommenden Jahr reibungslos verlaufen. Die Einführung der "Dorfmärkte" auf dem neuen Dorfplatz im Herbst waren ein Erfolg. Wir planen, diese im nächsten Jahr fortzuführen. Dazu stehen bereits vier neue Termine fest.

Es gab zwei Personalwechsel bei der Ortsverwaltung: Im Frühjahr übernahm Christian Maag die Nachfolge unserer langjährigen Ortsdienerin Waltraud Daubner. Im Herbst verabschiedete sich unsere "Dorfsekretärin" Christiane Zieger nach fünf Jahren in den Mutterschutz und hat inzwischen ein gesundes Mädchen zur Welt gebracht. Daniela Rittmann übernahm anschließend die Stelle auf der Ortsverwaltung.

Für 2024 wird es vor allem auf der Knittlinger Straße zu Behinderungen kommen, da dort die Hochwasserprävention durch stärkere Kanalquerschnitte und Straßendeckenerneuerung beginnt. Der Bau der Wohnungen im Rahmen unserer innerörtlichen Entwicklung soll im Herbst 2024 starten und wir hoffen auf eine neue Nahversorgung vor Ort. Dazu soll unser Dorfplatz vollends fertiggestellt werden.

Das kommende Jahr steht im Zeichen der Kommunalwahl am 9. Juni 2024. Im Namen des aktuellen Ortschaftsrates kann ich bereits mitteilen, dass sich alle Ortschaftsräte - inklusive mir als Ortsvorsteher - wieder für diese ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stellen.

Die Vielzahl an gelungenen Veranstaltungen, aber vor allem auch deren Vertrauen ist ein guter Boden für ein gewinnbringendes Miteinander. Herz-

Qualität, die am enormen Zulauf abzulesen ist, sorgt mittlerweile auch für lichen Dank für das vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenwirken von Bürgerschaft, Vereinen, Gruppen, Kirchengemeinde, Schule, Kindergarten, Ortschaftsrat und Bediensteten der Ortsverwaltung.

> Ich freue mich auf viele Gelegenheiten zur spannenden und konstruktiven Zusammenarbeit im neuen Jahr. Nur durch Ihre Unterstützung, das ehrenamtliche Engagement vieler Einzelpersonen und das freudige Zusammenwirken aller bleibt unsere Dorfgemeinschaft lebendig, das Kultur- und Heimatgefühl gestärkt - denn Ruit ist ein Ort, an dem man sich gerne zuhause fühlt.

> Mein Dank gilt dem Gemeinderat für die Unterstützung im vergangenen Jahr und der guten Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Ortsverwaltung. Ebenso danke ich der Stadtverwaltung, dem Baubetriebshof sowie Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner für die Hilfe und das offene Ohr für unsere örtlichen Belange.

> Trotz aller Herausforderungen im Jahr 2023 blicken wir hoffnungsvoll und optimistisch dem kommenden Jahr 2024 entgegen, denn Hoffnung und Optimismus sind bessere Wegbegleiter als Verzagtheit.

> Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung, ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest, unbeschwerte Feiertage, eine stabile Gesundheit und viel Zuversicht für das kommende Jahr sowie einen friedvollen Jahreswechsel. Mein besonderer Gruß gilt unseren betagten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den Einsamen, Kranken und Trauernden. Möge Ihnen aus der Stille der Weihnachtszeit Trost, Seelenfrieden und Heilung erwachsen und möge Sie neue Hoffnung und Gottes Segen durch das Jahr 2024 begleiten.

Herzliche Grüße Ihr Ortsvorsteher Aaron Treut



Sprantal

Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden." - Friedrich Nietzsche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, dass ich Ihnen in diesem Jahr wieder die Weihnachtsgrüße unseres Ortschaftsrates zukommen lassen darf.

In wenigen Tagen geht das Jahr 2023 zu Ende. Weihnachten lädt im Kreise der Familie dazu ein, nach einem schnelllebigen Jahr inne zu halten. Die Kinder werden froh sein, dass die bekanntlich anstrengende Vorweihnachtszeit mit all den Arbeiten und Klausuren nun langsam zu Ende geht. Der Faktor Stress ist in vielerlei Hinsicht nicht zu verharmlosen.

Im Jahr 2023 gab es wieder viele interessante Themen, die unseren kleinen Stadtteil bewegt haben. Gemeinsam haben wir viel erreicht:

Es hat sich gezeigt, dass nach dem für die Gemeinschaft verehrenden Coronavirus unser Zusammenhalt und unsere Hilfsbereitschaft nicht nachgelassen

Sobald die Gemeinde Nußbaum den Anschluss an den neuen Radweg fertiggestellt hat, wird dieser eingeweiht. Er wird jetzt schon rege genutzt - und das ist die Hauptsache.

nach und nach bepflanzt. Ich bin mir sicher, dass dieses Grabfeld unseren Im letzten Jahr ging es nicht immer um große Projekte, sondern vielmehr

Das neu angelegte gärtnerbetreute Grabfeld wurde nun angelegt und wird

um zwischenmenschliche Beziehungen. Aus der Bevölkerung heraus wurden verschiedene kleine und größere Feste für alle organisiert. Im Sommer trafen sich viele Sprantalerinnen und Sprantaler bei unserem Sommerfest. Total ungezwungen - jeder brachte etwas mit. Die Reichhaltigkeit beschränkte

sich nicht nur auf das Buffet. Die tollen Gespräche zeigen mir, dass so etwas regelmäßig stattfinden soll und wird. Ebenso ist zu berichten, dass wir in Zusammenarbeit mit einigen motivierten

Eltern einen Kinderfasching ins Leben gerufen haben. Dies war mir persönlich ein Anliegen. Allen Helfern und Organisatoren meinen lieben Dank. Auch im Jahr 2024 wird die Ortsverwaltung alle Kinder und Jugendliche hierzu

Nach einigen Jahren konnte der Ortschaftsrat 2023 auch wieder einen Seniorennachmittag gestalten, der sehr gut angenommen wurde.

Ein besonderes Highlight war nach dem erfolgreichen Weihnachtsmarkt der Besuch mit den Sprantaler Kids im Freizeitpark Tripsdrill. Über 30 Kinder und Jugendliche waren im Herbst bei strahlendem Wetter mit vielen Betreuern unterwegs. Ein Event, das in der Jugendarbeit in Sprantal seinesgleichen sucht. Allen

Organisatoren und Betreuern ein großes Lob. Ohne diese Helfer hätten wir dies nie so bewältigen können.

Ebenso wurde eine Spende an den Kindergarten Sprantal übergeben. Hiermit werden Spielsachen für den Außenbereich angeschafft.

Jugendarbeit wird in Sprantal gelebt. Ich bin überaus stolz auf das Geleistete in diesem Jahr. Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken. Wir betrachten es nicht als selbstverständlich, dass ihr eure Zeit für die Allgemeinheit opfert!

Zum Schluss möchte ich mich bei der Stadtverwaltung - stellvertretend namentlich erwähnt bei Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner - für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Ortschaftsrates für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2024. Allen kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Wege gute Besserung.

Mit freundlichen Grüßen Thorsten Wetzel Ortsvorsteher







Preisblatt für die Grundversorgung – Strom Komfort

gültig ab 01.02.2024, Stadtwerke Bretten GmbH, Pforzheimer Str. 80-84, 75015 Bretten, Tel. 07252 913-133 Die Preise der Grundversorgung sind auch die Preise für eine Ersatzversorgung durch die Stadtwerke Bretten GmbH

	Haushalt, landwirtschaft- licher Bedarf		Gewerbe, beruflicher und sonstiger Bedarf	
	bis 01.01.2024 brutto	ab 01.02.2024 brutto	bis 01.01.2024 brutto	ab 01.02.2024 brutto
Grundtarif				
Verbrauchspreis Cent/kWh	38,31	40,17	41,27	43,14
Grundpreis Euro/Jahr (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	94,61	94,61	94,61	94,61
Grundtarif mit Schwachlastregelung				
Verbrauchspreis Cent/kWh außerhalb der Schwachlastzeit (600 – 22.00 Uhr)	38,31	40,17	41,27	43,14
Verbrauchspreis Cent/kWh innerhalb der Schwachlastzeit (22.00 – 6.00 Uhr)	32,75	34,62	32,75	34,62
Grundpreis Euro/Jahr (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	121,26	121,26	121,26	121,26
Durchschnittshöchstpreis Cent/kWh	54,73	56,60	54,73	56,60
Leistungstarif Anmerkungen				
Verbrauchspreis Cent/kWh außerhalb der Schwachlastzeit (6.00 – 22.00 Uhr)	36,51	38,38	Die Bruttopreise verstehen sich inkl. der Umsatzsteuer von 19% und sind gerundet. Im Entgelt ist die Konzessionsabgabe im Rahmen der "Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV)" vom 9.1.1992 enthalten.	
Verbrauchspreis Cent/kWh innerhalb der Schwachlastzeit (22.00 – 6.00 Uhr)	32,75	34,62		
Grundpreis Euro/Jahr (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	122,52	122,52		
Durchschnittshöchstpreis Cent/kWh	54,73	56,60		
*Nettopreise für die Ersatzversorgung bei leistungsgemessenen Niederspannungs- und Mittelspannungskunden zuzüglich EEG, KWKG, Strom- u. MwSt. Bei niederspannungsseitiger Messung (bei Mittelspannungslieferung) wird die Arbeitsmenge um 4 % erhöht.				
Verrechnungspreise bei zusätzlichem Bedarf	bis 01.01.2024 brutto	ab 01.02.2024 brutto	innerhalb der Scho 0,61 Cent/kWh	wachlastzeit

Leistungsmessung mit Rundsteuergerät Euro/Jahr	105,32	105,32
Stromwandlersatz Euro/Jahr	25,55	25,55
Tarifschaltgerät einzeln Euro/Jahr	25,55	25,55

33,32

59,98

96,49

33,32

59,98

96.49

Eintarifzähler Euro/Jahr

Zweitarifzähler mit Rundsteuergerät

Stromzähler mit Vorkassengerät

außerhalb der Schwachlastzeit 1.59 Cent/kWh

Sollte ein wesentlicher Teil des Stromverbrauches (ca. 25%) in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr erfolgen, kann die Schwachlastregelung von Vorteil sein.

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne.

Darstellung der Preisbestandteile der Grundversorgung Komfort Strom (Stand 01.02.2024)

	Haushalt		Gewerbe	
	Euro	Cent	Euro	Cent
Grundpreis / Jahr	94,61		94,61	
Arbeitspreis / kWh		40,17		43,17

Zusammensetzung des allgemeinen Preises

und der tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen

Im Endpreis sind 19% Umsatzsteuer enthalte	en. Der allgemeine Pre	eis vor Umsatzsteuer	(netto) beträgt:	
Grundpreis / Jahr	79,50		79,50	
Arbeitspreis / kWh		33,76		36,25
In den Nettopreis fließen ein:				
Stromsteuer		2,05		2,05
Konzessionsabgabe		1,59		1,59
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz		0,275		0,275
Umlage nach § 19 Absatz 2 NEV		0,403		0,403
Offshore-Umlage nach § 17 Absatz 5		0,656		0,656
In den Nettopreis fließen ein:				
Netzentgelt pro kWh		9,54		9,54
Messstellenbetrieb	13,50		13,50	
Saldo der einfließenden Kostenbestandteile	13,50	14,51	13,50	14,51
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (netto):				
am verbrauchsabhängigen	66,00		66,00	

Weitere Informationen zu den Umlagen und Abgaben finden Sie auf der internetbasierten Informationsplattform www.netztransparenz.de

19,25

Gegenüberstellung der Steuern und Abgaben 01.01.2024 zu 01.02.2024 (Stand 01.01.2024)

	01.01.2024	01.02.2024
Stromsteuer	2,05	2,05
Konzessionsabgabe	1,59	1,59
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	0,275	0,275
Umlage nach § 19 Absatz 2 NEV	0,403	0,403
Offshore-Umlage nach § 17 Absatz 5	0,656	0,656
+ Mehrwertsteuer	19 %	19 %

Preisblatt für die Grundversorgung – Gas Komfort				
gültig ab 01.02.2024 im Rahmen der Grundversorgung gemäß Energiewirtschaftsgesetz Stadtwerke Bretten GmbH, Pforzheimer Str. 80-84, 75015 Bretten, Tel. 07252 913-133				
	bis 01.01.2024 brutto	ab 01.02.2024 brutto		
Kleinverbrauchstarif (vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch 1 - ca. 6.100 kWh) Tariftyp 20GVKOM01				
Der Jahresgrundpreis beträgt	29,53 €	29,53 €		
Der Arbeitspreis beträgt für alle Verwendungszwecke	18,14 Cent/kWh	18,24 Cent/kWh		
Vollversorgungstarif (vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch ab ca. 6.100 – ca. 120.000 kWh) Tariftyp 20GVKOM01				
Der Jahresgrundpreis beträgt	164,10 €	164,10 €		
Der Arbeitspreis beträgt für alle Verwendungszwecke	15,92 Cent/kWh	16,03 Cent/kWh		
Raumheizung und Gewerbe (vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch ab ca. 120.000 kWh) Tariftyp 20GVKOMRG				
Der Jahresgrundpreis beträgt bis 60 kW Nennleistung der Verbrauchsanlage	393,93€	393,93 €		
für jedes weitere kW / Monat	0,61€	0,61€		
Der Arbeitspreis beträgt	15,73 Cent/kWh	15,84 Cent/kWh		
Sonderabkommen (vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch von 300.000 kWh) Tariftyp 20GVKOM02				
Der Jahresgrundpreis beträgt bis 60 kW Nennleistung der Verbrauchsanlage	393,93 €	393,93 €		
für jedes weitere kW / Monat	0,61€	0,61€		
Der Arbeitspreis beträgt	15,60 Cent/kWh	15,71 Cent/kWh		
In den Bruttopreisen ist die Erdgassteuer (z. Zt. 0,55 Cent/kWh), der CO²-Preis, Umlagen, Abgaben sowie die Umsatzsteuer (7%)				

in der gesetzlich festgelegten Höhe enthalten. Die Bruttopreise sind auf zwei Stellen gerundet.

Aufgrund unterschiedlicher Wirkungsgrade bei der Erzeugung von Wärme benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge beim Einsatz von Gas etwa das 1,5-fache an kWh im Vergleich zum Strom.

Allgemeine Bedingungen

- 1. Der Abnehmer hat den Stadtwerken alle für die Bildung des Tarifpreises notwendigen Angaben zu machen. Er ist verpflichtet, den Stadtwerken jede Änderung der tatsächlichen Verhältnisse, die eine Änderung der Tarifgrundlagen zur Folge hat, spätestens zum nächstfolgenden Ablesezeitraum mitzuteilen. Die Anzeigepflicht gilt erst dann als erfüllt, wenn die Anzeige von den Stadtwerken schriftlich bestätigt ist. Wird bei einer Prüfung festgestellt, dass sich die Verhältnisse geändert haben, ohne dass den Stadtwerken Anzeige gemacht worden ist, so kann der Grundpreis für den ganzen Zeitraum seit der letzten Feststellung nachberechnet werden.
- 2. Macht der Abnehmer von dem ihm eingeräumten Tarifwahlrecht Gebrauch, so ist er an den gewählten Tarif bis zum Ablauf des Kalenderjahres gebunden. Die Bindung gilt jeweils für ein weiteres Jahr, wenn der Abnehmer nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des Kalender jahres den Stadtwerken schriftlich mitteilt, welche andere Wahl er treffen will.
- 3. Soweit die Allgemeinen Bedingungen eine vorzeitige Kündigung oder Auflösung des Vertragsverhältnisses vorsehen, wird dieses Recht durch die Bindung nach Ziff. 2 nicht berührt. Rückrechnungen finden bei einem Wechsel des Tarifs nicht statt.

Wichtige Tarifhinweise

- 1. Das Entgelt setzt sich aus dem Arbeitspreis für jede bezogene Kilowattstunde (kWh) und dem Verrechnungspreis bzw. dem jeweiligen Grundpreis zusammen Der Grundpreis enthält den Preis für die Bereitstellung der Leistung sowie den Messpreis für eine Messeinrichtung in Höhe von
- 2,74 € monatlich. Für jede weitere Messeinrichtung wird ein zusätzlicher Messpreis von 2,74 € monatlich erhoben.
- 2. Ändern sich innerhalb eines Abrechnungszeitraumes die Grundpreise oder die Arbeitspreise, so werden die Jahresgrundpreise und der Gasverbrauch zeitanteilig abgerechnet; bei der Aufteilung des Gasverbrauches werden jahreszeitlich bedingte Verbrauchsschwankungen berücksichtigt. Entsprechendes gilt bei der Änderung des Umsatzsteuersatzes.
- 3. Änderungen dieser Allgemeinen Tarife werden gemäß ihrer öffentlichen Bekanntgabe wirksam.

Thermische Abrechnung von Erdgas

Die gelieferten Erdgasmengen werden in Kubikmeter (m³) gemessen und durch Multiplikation mit dem Verrechnungsbrennwert in die verbrauchte Wärmemenge Kilowattstunden (kWh) umgerechnet.

Der Verrechnungsbrennwert wird nach der technischen Vorschrift G685 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches aus dem mittleren Brennwert Ho,n unter Berücksichtigung der physikalischen Zustandsgrößen des Gases im Betriebszustand (Temperatur und Druck) ermittelt. Der für den jeweiligen Abrechnungszeitraum gültige Verrechnungsbrennwert wird in der Rechnung ausgedruckt.

Zwischen der dem Kunden zur Verfügung stehenden Nutzenergie einer "Kilowattstunde Gas" und derjenigen einer "Kilowattstunde Strom" besteht aus physikalischen Gründen ein Unterschied, der beim Verbraucher je nach Art des verwendeten Gerätes von 0 bis etwa 30 Prozent zugunsten des Stromes betragen kann. Unsere Energieberatung informiert über besonders sparsame Gerätetechnologien.

Wichtiger Hinweis

Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Bretten GmbH dürfen nur Gasgeräte installiert werden, die für den Betrieb mit Erdgas der Qualität "H" geeignet und eingestellt sind.

Kostenbestandteile

21,74

Folgende Kostenbestandteile (netto) sind gerundet in der Grundversorgung Komfort Gas enthalten:

Energiesteuer	0,55 Cent/kWh
Konzessionsabgabe	0,27 Cent/kWh
Summe	0,82 Cent/kWh



am Arbeitspreis pro verbrauchte

Grundpreis pro Jahr

Kilowattstunde



Bauerbach

Adventsfenster 2023

Geöffnet wird das Fenster um 18 Uhr. Bitte bringen Sie zu den Fenstern mit Bewirtung eigene Tassen mit.

Mi., 20.12.23: Familie Exner, Pabst-

Do., 21.12.23: Familie Schmitt, Kapellenstraße 1, mit Bewirtung

Fr., 22.12.23: Rosi Dickemann, Bür-

gerstraße 48, mit Bewirtung Sa., 23.12.23: Familie Klostermann,

Lärchenstraße 5 So., 24.12.23: Familie Müller, Schwe-

denkapelle Weihnachtssingen auf Dorfplatz

Am 23. Dezember findet um 16:30 Uhr das weihnachtliche Singen und Musizieren auf dem Dorfplatz statt. Mitwirkende sind die örtlichen Vereine und Gruppen sowie der Kindergarten. Traditionell wird es auch wieder ein paar Weihnachtsmarktstände geben. Für Speis und Trank sorgen der Gesangverein und der Kindergarten.

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist vom 20. Dezember 2023 bis 10. Januar 2024 geschlossen. Ab Montag, 15. Januar, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags 16-19 Uhr sowie dienstags und mittwochs 9-12 Uhr. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Torsten Müller finden nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0172/654 80 70 statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte ab dem 2. Januar an den Bürgerservice der Stadt Bretten (Tel. 07252/921-180).

Veranstaltungskalender 2024

Die Ortsverwaltung hat gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Kirchen den Bauerbacher Veranstaltungskalender für 2024 erstellt. Dieser wird an alle Haushalte verteilt. Gerne senden wir Ihnen den Kalender auch per E-Mail zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail an ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de.



Büchig

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 23.12.2023 bis einschließlich 09.01.2024 geschlossen. Ab dem 10.01.2024 sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte ab dem 2. Januar an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.



Adventsfenster 2023

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen Beteiligten für die aktive Teilnahme: Mi., 20.12.23: Noch frei Do., 21.12.23: Noch frei Fr., 22.12.23: Kraichgaustraße 22 Sa., 23.12.23: Noch frei So., 24.12.23: Lugenbergstraße

Besondere Höhepunkte:

Sonntag, 24. Dezember: Die Kirche im Dorf lädt ein, 16 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in der Kirche in Dürrenbüchig mit anschließendem kurzen Beisammensein auf dem Kirchvorplatz bei Weihnachtsbrezeln für Kinder, Sekt und CD-Musik.

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung hat am 27.12.23 und 03.01.24 geschlossen. An diesen Tagen entfällt auch die Sprechstunde des Ortsvorstehers, Herr Kremser. Ab 10.01.2024 sind wir wieder für Sie da.



Gölshausen

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

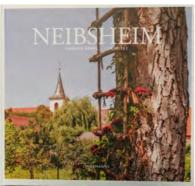
Die Ortsverwaltung ist vom 27.-29. Dezember 2023 nicht besetzt. Für den ganzen Januar 2024 gelten weiterhin eingeschränkte Öffnungszeiten, jeweils donnerstags 16-18 Uhr. Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am 18. Januar 2024 von 18-19 Uhr statt. Danach im zweiwöchigen Rhythmus in jeder ungeraden Kalenderwoche. In dringenden Fällen Neibsheimer Kalender 2024 wenden Sie sich bitte ab dem 2. Januar an den Bürgerservice Bretten.



<u>Neibsheim</u>

Fotoband zu 1250 Jahre Neibsheim Der Fotograf Tom Rebel hat alle

Veranstaltungen, vom Start ins Jubiläumsjahr mit der Silvesterfeier 2019 auf dem Adlersberg über den Auftritt der Geschwister Well, den Faschingsumzug, die vielfältigen Brunnenvierteln, das Dinner Jumping, die Ausstellung "Facetten eines Dorfes", das große Jubel-Wochenende bis hin zum Abschluss mit dem Tag der offenen Gärten im Sommer 2022, begleitet. Aus diesen Fotos und kurzen textlichen Erläuterungen ist ein beeindruckender Bildband entstanden, welcher zum Blättern und entdecken einlädt. Das Buch ist zum Preis von 20 Euro bei der Ortsverwaltung Neibsheim, der Volksbank-Filiale Neibsheim und bei der Tourist-Info in Bretten erhältlich.



Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt vom 21. Dezember 2023 bis 11. Januar geschlossen 2024. Ab dem 15. Januar 2024 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (Mo&Di: 9-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr) wieder da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte ab dem 2. Januar an den Bürgerservice (Tel. 07252/921-180).



Besuchen Sie uns auch auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.

Der Kalender ist zum Preis von 8 Euro bei der Ortsverwaltung und der Filiale der Volksbank Neibsheim erhältlich. Eine tolle Idee auch als Geschenk. Wie in jedem Jahr gibt es eine limitierte





Rinklingen

Seniorennachmittag

Zu unserem adventlichen Seniorennachmittag am Mittwoch, 20. Dezember, um 15 Uhr im Kindergarten laden wir ganz herzlich ein. Bei Kaffee, Gebäck und warmem Vesper freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden.

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 27.12.2023 bis 04.01.2024 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte ab dem 2. Januar an den Bürgerservice (Tel. 07252/921-180). Ab Dienstag, 9. Januar, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.



Ruit

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Die Ortsverwaltung Ruit ist vom 27.

Dezember 2023 bis einschließlich 2. Januar 2024 geschlossen. Ab dem 3. Januar 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar (Dienstag und Mittwoch von 9-12 Uhr sowie Donnerstag von 15:30-18:30 Uhr).





Donnerstag, 21. Dezember 19:00 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Eintritt frei







Öffnungszeiten der Deponien

Die Deponie und Recyclinganlage mit Elektroaltgeräteannahme/Annahme stelle für Selbstanlieferungen des Landkreises Karlsruhe Bretten "Damen**knie"** ist über den Jahreswechsel an Werk-/Samstagen regulär geöffnet. Montag-Freitag: 7:30-12:30 Uhr und 13-16:40 Uhr (nicht am 06.01.2024) Den Wertstoffhof auf der Deponie Bretten öffnen wir auch zu den regulären Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13-17 Uhr Samstag: 9-13 Uhr

(nicht am 06.01.2024)

Der Wertstoffhof auf der Deponie Bretten-Bauerbach "Im Loch" öffnet samstags regulär 10-13 Uhr.

Samstag, 23.12.2023: regulär offen Samstag, 30.12.2023: regulär offen

Samstag, 06.01.2024: geschlossen

KulturStadt Bretten

Verschenken Sie unvergessliche Momente ...

Fr 19.01., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Nur die Lüge zählt







Bots, Trolle, Fake-News und Verschwörungstheoretiker überschwemmen das Netz mit den abstrusesten ldeen. Die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen immer mehr und verstärken die Spaltung der Gesellschaft. Früher gab es verschiedene Meinungen, heute verschiedene Wirklichkeiten. Begleiten Sie den vielfach ausgezeichneten Kabarettisten Thomas Schreckenberger (Tuttlinger Krähe, Kleinkunstpreis Baden-Württemberg usw.) durch den Lügendschungel unserer Zeit - bewaffnet mit der

nach dem letzten Rest Wahrheit.

Machete des Humors und der Kraft der Parodie, immer auf der Suche

Tickets: 18 Euro/erm. 14 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse So 28.01., 18 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus

Neujahrskonzert des Lenzmond Trios

Klassik, Tango und Jazz im Trio



I. Steinbach (Violine), D. T. Fahlbusch (Cello), W. Schmidt (Klavier)

Die drei Musiker haben einen bunten Reigen verschiedener Musikstile im Gepäck - von Klassik über Tango bis hin zum Jazz.

Ein Klaviertrio von Arthur Rowley über irische Volkslieder eröffnet den Abend. Weiterhin entführen die Musiker ihr Publikum in die Welt des Tango Nuevo. Melodien von



Fritz Kreisler schaffen stimmungsvolle Wohlfühl-Atmosphäre, bevor es mit der "Café Music" des Komponisten Paul Schoenfield nochmal richtig aufregend wird: Dieses dreisätzige Werk verbindet sowohl Elemente des Jazz als auch folkloristische Elemente im Klezmer-Stil.

Tickets: 18 Euro / erm. 14 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Mo 11.03., 19:30 Uhr, Kinostar Bretten **Multivision:**

Melanchthon Stadt Bretten

IRAN – Zwei Freunde. Zwei Kulturen. Eine Reise.

Farbenfrohe Märchen aus 1001 Nacht oder düsterer Schurkenstaat? Weltoffene Hochkultur oder in sich gekehrter, religiöser Fundamentalismus? Herzerwärmende Gastfreundschaft oder Achse des Bösen? Wie ist der Iran also wirklich?

Tickets: VVK 15 Euro/AK 17 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Badische Landesbühne

Do 11.01., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle

nach dem Roman von Anna Seghers, Fassung für die Badische Landesbühne von Kathrin Mayr

Marseille 1940: Tausende von Menschen sind auf der Flucht vor dem NS-Regime. Unter ihnen ein junger Deutscher, der nach dessen Selbstmord die Identität des Schriftstellers Weidel angenommen hat. Jetzt ermöglichen seine Papiere dem jungen Mann, die Flucht nach Mexiko vorzubereiten. In

Marseille lernt er Marie kennen und verliebt sich in sie. Marie sehnt sich nach einer Zukunft in Übersee, aber ohne ihren Mann kann sie kein Visum beantragen. Bald dämmert dem jungen Mann, dass Marie die Frau des toten Dichters ist. Aber Marie glaubt fest daran, dass Weidel noch lebt. Ohne sie aufzuklären, bittet der junge Mann um Reiseerlaubnis für Marie, die ja nun "seine" Frau ist.

Tickets: Kat. I. 16 Euro / erm.11 Euro, Kat. II. 13 Euro / erm. 11 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 01.04.2024, Sonderausstellung 100 Jahre Rainer Dorwarth - eine Retrospektive

Mi 17.01., 17 Uhr, Museum im Schweizer Hof Workshop "Winterwunderland" Glitzer-Schüttelbilder Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 10.01., 4 Euro, Alter: 6-11 Jahre

Museumsöffnungszeiten rund um die Feiertage: Sa. 23.12./Di. 26.12./Mi 27.12. /Sa. 30.12. / So. 31.12. geöffnet So. 24.12. /Mo. 25.12./Mo. 01.01. geschlossen

Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr Bis Januar 2024, Foyer Rathaus Bretten Ausstellung in der Weihnachtszeit der GS Gölshausen

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9

Do 21.12., 19:00 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Musik und Poesie zur Weihnachtszeit Der Fintritt ist frei

Lies dich warm mit Bibber-Bingo - die coole Leseaktion für Zweit- bis Viertklässler

Spielpläne sind ab sofort in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, fleißig Eiskristalle durchs Lesen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen. Die Aktion läuft bis Ende Januar. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos, Voraussetzung ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis.

Angebote der vhs Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Taiji - 36er Kurzform für Anfänger & Fortgeschrittene, 232-30244A In diesem Kurs erlernen wir eine kompakte Yang Stil-Form mit 36 Figuren, die besonders unter gesundheitlichen Kriterien entwickelt wurde. Di 09.01., 19-20 Uhr, 10 mal, 51 Euro

Besinnung & Stille zum Jahreswechsel: achtsame Zeit im Wald, 232-30106

Sa 13.01., 15:30-17:30 Uhr, 10 Euro

Excel für Fortgeschrittene, 232-50113

In diesem Kurs lernen Sie die weiteren Möglichkeiten in Excel kennen. Hierzu zählen u. a. erweiterte Funktionen bei der Verwendung von Formeln (gemischte Bezüge, Verwendung von Namen, Verknüpfungen, bedingte Formatierung), dem Rechnen mit Datum und Uhrzeit sowie mit Funktionen, mit statistischen Funktionen und dem Arbeiten mit gro-Ben Datenmengen (Export/Import von Daten, Verwendung von Filtern und Teilergebnissen, einfache Pivot-Tabellen, Gruppierung, Makro). Di 16.01., Do 18.01., Di 23.01., Do 25.01., jeweils 18-21 Uhr, 85 Euro

Klangschalenmeditation, 232-30306

Di 16.01., Di 23.01., jeweils 19-20:30 Uhr, 16 Uhr Schwarz-Weiß-Fotografie, 232-21101

In diesem Workshop lernen Sie die faszinierenden Möglichkeiten ken-

nen, mit Ihrer digitalen Kamera brillante Schwarz-Weiß-Fotos zu erstellen. Zuerst besprechen wir die Möglichkeiten unserer Digitalkameras in den Räumen der Volkshochschule. Danach erkunden wir Bretten. Am zweiten Tag werden wir dann drei ausgesuchte Bilder mit Hilfe des kostenlosen Bildbearbeitungsprogramms "Gimp" in anspruchsvolle Schwarz-Weiß-Bilder umwandeln und noch etwas optimieren.

Sa 20.01., 14-18 Uhr, So 21.01., 10-12 Uhr, Verbindlicher Ersatztermin bei sehr schlechtem Wetter: Sa 27.01., So 28.01., 40 Euro



GUTSCHEIN

Sie suchen ein passendes Geschenk? Verschenken Sie Bildung mit einem Gutschein für die Volkshochschule!

Egal ob Kochen, Sprachen lernen, Kreatives oder Entspannungsangebote - wir bieten Kurse für sehr viele Interessen

Tourist-Info Bretten Melanchthonstr. 3

75015 Bretten Tel.: 07252 583710 Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr www.erlebe-bretten.de **Stadt Bretten** Bildung und Kultur Untere Kirchgasse 9 75015 Bretten www.erlebe-bretten.de





Rinklinger Weihnachtsmarkt war ein Fest für alle Sinne



Für festliche Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt sorgten u. a. der evangelische Kindergarten und die Grundschule Řinklingen Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

markt hunderte Besucher aus dem Stadtteil und der Umgebung auf den Dorfplatz.

bei den örtlichen Vereinen und Institutionen, die nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr den Weihnachtsmarkt bereits zum zweiten Mal auf die Beine gestellt mit selbstgebackenen Plätzchen. hatten. Oberbürgermeister Martin in den Stadtteilen und wünschte sinnliche Feiertage.

Weihnachts-Grinch. Selbst der offen ließ. (go)

Einen geselligen Abend mit viel- leichte Regen tat der Stimmung fältigen Einkaufsmöglichkeiten keinen Abbruch, die durch den bietet in gewohnter Manier frei- evangelischen Kirchenchor und tags der "Abendmarkt in Rio". In den evangelischen Posaunenchor Rinklingen gab es in der vergan- weiter angeheizt wurde. Als musigenen Woche dabei ein besonderes kalische Höhepunkte präsentierten Spektakel: Mit bunten Lichter- sich auf der Bühne dann "Happy ketten, einem hell erleuchteten Voices", die Karlsruher Cellistin Weihnachtsbaum, dem Duft von Sia Sound und zum krönenden Ab-Winzerglühwein und Crêpes sowie schluss das international bekannte Live-Musik lockte der Weihnachts- Simon-und-Garfunkel-Tribute-Duo

An rund 20 weihnachtlich geschmückten Ständen konnten sich "Gemeinsam haben wir viel be- die Marktbesucher im Herzen wegt", bedankte sich der Rinklin- Rinklingens mit kulinarischen ger Ortsvorsteher Timo Hagino Klassikern wie Burger, Grillwürsten und Spätzle sowie heißen und kalten Getränken stärken. Für süße Abwechslung sorgte unter anderem der Waldkindergarten Schneckenhaus

Beim Bastelangebot des evangeli-Wolff lobte das große Engagement schen Kindergartens konnten die jungen Besucherinnen und Besugerade in dieser hektischen und cher wiederum den ganzen Abend nicht gerade friedvollen Zeit - be- über Tonsterne bemalen und als Andenken nach Hause nehmen.

Der evangelische Kindergarten Neben kreativen Geschenkideen und die Grundschule - laut Orts- und Dekorationsartikeln boten die vorsteher Hagino der "größte Kin- zahlreichen Stände auch Kunstderchor Rinklingens" - stimmten handwerk, Schmuck, Strick- und mit Weihnachtsliedern auf den Häkelwaren an, so dass der von der Abend ein und erhielten neben Ortsverwaltung organisierte Weihviel Applaus auch Geschenke vom nachtsmarkt wieder keine Wünsche

Idyllische Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt in Sprantal

Eröffnung Weihnachtslieder.

Zum fast schon traditionellen Weihtes. Bei Glühwein, der berühmten nachtsmarkt luden die Sprantaler Gulaschsuppe des DRK Sprantals, am Samstag auf ihren Dorfplatz Schupfnudeln, Würsten sowie Wafein. Unter dem Motto "klein, aber feln und Popcorn genossen zahlreifein" begrüßten Bürgermeister Mi- che Besucher die weihnachtliche chael Nöltner und Ortsvorsteher Atmosphäre bei Lichterschein und Thorsten Wetzel die Besucherinnen wärmten sich an den aufgestellten und Besucher. Der Kindergarten Feuerschalen. Tolle Ideen für hand-Schneckenhaus Sprantal sang zur gefertigte Weihnachtsgeschenke gab es beim Stand der Kinder-, Jugend-In familiärer Atmosphäre präsen- und Familienhilfe-Einrichtung tierten die Sprantaler Vereine und Lichtblick. Die Erlöse waren für der Kindergarten an ihren Ständen soziale Zwecke sowie das vitale Ver-Kulinarisches und Handgemach- einsleben vorgesehen. (er)



Der Weihnachtsmarkt in Sprantal lockte am Wochenende zahlreiche Besucher auf den Dorfplatz.

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Brettener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz. Weil frisch einfach lecker ist!



Als Weihnachtsaktion stellt die Stadt den Wochenmarktteilnehmern wieder Wochenmarkttaschen zur Verfügung, die an die Kunden verteilt werden. Wir wünschen frohe Weihnachten! (red)



Praktische Begleiter: Brettener Wochenmarkttaschen Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretter

Weitere Infos unter:

www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

Weihnachtsfeier für Ukrainer



Besinnliche Stimmung herrschte bei der Weihnachtsfeier für Geflüchtete aus der Ukraine im Foto: Katja Klotz/Stadt Bretten

dern eine süße Überraschung. Ein Bretten erleichtert haben. (red)

Am vergangenen Freitag fand im herzliches Dankeschön ging an Bernhardushaus eine kleine Weih- alle ehrenamtlichen Helferinnen nachtsfeier für Ukrainer, die in und Helfer, die den Urkainertreff Bretten leben, statt. Bürgermeister viele Monate unterstützt und den Michael Nöltner schenkte den Kin- Geflüchteten das Ankommen in

Geschenkideen der Tourist-Info

Sind Sie noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk? Dann sind Sie in der Tourist-Info am Marktplatz an der richtigen Stelle. Hier gibt es viele Präsente rund um die Kleinstadtperle: das Brettener Hundle als Ausstecher oder als kuscheliges Plüschtier, leckere Liköre und handgemachte Becherle, ausgezeichnete Weine sowie stadtgeschichtliche Literatur. Außerdem hat die Tourist-Info auch vhs Gutscheine und Tickets für Veranstaltungen aller Art in ihrem Angebot.

Kontakt: Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten, Tel 07252 583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de, www.erlebe-bretten.de (red)



Die Tourist-Info Bretten bietet zahlreiche Geschenkideen für Jung und Alt, so zum Beispiel ein Hundle aus Plüsch. **Foto: Daniela Kerres/Stadt Bretten**

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Stadtteil Diedelsheim Bretten und Gölshausen

Mittwoch, 20.12.2023

19:00 Uhr Kreuzkirche Taizé-Andacht Dekanin Trautz

Freitag, 22.12.2023

19:00 Ühr Ev. Kirche Gölshausen Satirische Weihnachtslesung

Sonntag, 24.12.2023

15:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Kidschören Pfr. Becker-Hinrichs 16:00 Uhr Altenheim Gottesdienst Pfr. Bönninger 16:30 Uhr Ev. Kirche Gölshausen

Gottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Becker-Hinrichs 16:30 Uhr Stiftskirche Christvesper

mit Posaunenchor Dekanin Trautz 18:00 Uhr Stiftskirche Christvesper Dekanin Trautz

22:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Christmette, Glühwein Pfr. Bönninger Montag, 25.12.2023

09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Posaunenchor Bretten Pfr. Bönninger

Dienstag, 26.12.2023 09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst,

Abendmahl, mit Kirchenchor Pfr. Becker-Hinrichs 11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen

Gottesdienst, Abendmahl, mit Posaunenchor Gölshausen Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Büchig

Sonntag, 24.12.2023

Ökum. Gottesdienst

16:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim **Familiengottesdienst** 21:30 Uhr Gondelsheim Weihnach-

ten im Stall, Erhard Walz, Dossental 2 Montag, 25.12.2023

10:00 Uhr Kath. Kirche Neibsheim Okum. Gottesdienst

Dienstag, 26.12.2023 11:00 Uhr Kath. Kirche Büchig

Donnerstag, 21.12.2023 08:45 Uhr Gottesdienst Schwandorfschule 09:45 Uhr Gottesdienst Pestalozzischule Samstag, 23.12.2023

15:30 Uhr Kindergottesdienst, Krippenspiel, Generalprobe Kirche Sonntag, 24.12.2023

14:30 Uhr Kindergottesdienst 15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippen spiel Kindergottesdienst-Team 17:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor Pfr. i. R. Dr. M. Schneider

Montag, 25.12.2023

09:30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor, Feier Hl. Abendmahl, Kollekte für Erziehungsarbeit in evang. Heimen in Baden Pfrin. A. Czetsch Dienstag, 26.12.2023

11:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst Dürrenbüchig Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 24.12.2023 16:00 Uhr Christvesper Prädikant R. Illg Montag, 25.12.2023

09:30 Uhr Einladung Diedelsheim Festgottesdienst mit Posaunenchor, Feier Hl. Abendmahl Pfrin. A. Czetsch Dienstag, 26.12.2023

11:00 Uhr Gottesdienst, Feier Hl. Abendmahl - Kollekte für Erziehungsarbeit in evang. Heimen Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Neibsheim Sonntag, 24.12.2023

16:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim 11:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch **Familiengottesdienst**

21:30 Uhr Gondelsheim Weihnachten im Stall, Erhardt Walz, Dossental 2 Montag, 25.12.2023

10:00 Uhr Kath. Kirche Neibsheim Ökum. Gottesdienst

Dienstag, 26.12.2023 11:00 Uhr Kath. Kirche Büchig Ökum. Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 21.12.2023

20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Posaunenchor Sonntag, 24.12.2023

15:30 Uhr Friedhof Posaunenchor 17:30 Uhr Christvesper Pfr. i. R. W. Max

22:00 Uhr Christmette Präd. V. Geisel **Dienstag**, 26.12.2023

(19:30) Uhr Gottesdienst, Kirchenchor, Abendmahl Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 20.12.2023

16:45 Uhr Kirche Kinderchor **Donnerstag**, 21.12.2023 19:00 Uhr Kirche Adventsandacht

Freitag, 22.12.2023 18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser 19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Sonntag, 24.12.2023 16:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch 21:00 Uhr Christmette Kirchenchor Montag, 25.12.2023

09:30 Uhr Gottesdienst Posaunenchor Pfrin. Knoch

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 24.12.2023 St. Wolfgang Sprantal:

15:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch St. Stephan Nußbaum: 18:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrin. Knoch

Montag, 25.12.2023 St. Stephan Nußbaum:

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius Freitag, 22.12.2023 18:30 Ühr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Samstag, 23.12.2023 08:00 Uhr Rorate-Gottesdienst, Agape Bernhardushaus Pfr. Maiba 18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Sonntag, 24.12.2023

14:30 Uhr Krippenfeier Pfr. Maiba 15:30 Uhr Krippenfeier Pfr. Maiba 17:00 Uhr Christmette Pfr. Maiba 22:00 Uhr Christmette Pfr. Maiba

Montag, 25.12.2023 10:30 Uhr Festgottesdienst, Kirchen-

chor Pfr. Maiba **Dienstag**, 26.12.2023 10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Mittwoch, 27.12.2023 09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter Samstag, 23.12.2023

08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis

Sonntag, 24.12.2023 17:00 Uhr Wortgottesfeier Montag, 25.12.2023 09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher Dienstag, 26.12.2023

11:00 Uhr Ev. Gottesdienst 18:00 Uhr Weihnachtsandacht Mittwoch, 27.12.2023 08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 21.12.2023 18:00 Uhr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Rorate-Gottesdienst Samstag, 23.12.2023

17:30 Uhr Wortgottesfeier

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher Sonntag, 24.12.2023 15:00 Uhr Krippenfeier

Montag, 25.12.2023 10:30 Uhr Festgottesdienst, Kirchenchor Dienstag, 26.12.2023 11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Dienstag, 26.12.2023 09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba 16:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Pfarrgemeinde Neibsheim

St. Mauritius

Freitag, 22.12.2023 18:00 Uhr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Rorate-Gottesdienst

Sonntag, 24.12.2023 07:00 Uhr Frühschicht KLJB 21:00 Uhr Musizieren Bläser-Ensemble

Musikverein 21:30 Uhr Christmette Kirchenchor

Montag, 25.12.2023 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Musikverein, Agape Gemeindezentrum

Dienstag, 26.12.2023 10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim **Guter Hirte**

Sonntag, 24.12.2023

17:00 Uhr Familien-Christmette Pfr. Streicher Montag, 25.12.2023

10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Speckert Evangelisch-Freikirchliche

Gemeinde (Baptisten) Freitag, 22.12.2023 19:00 Uhr Jugend JUMP Sonntag, 24.12.2023

16:30 Uhr Christvesper Pastor Browne Montag, 25.12.2023 10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Browne

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Samstag, 23.12.2023

19:30 Uhr Jugendkreis (15 - 21 J.) Sonntag, 24.12.2023 16:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst Montag, 25.12.2023 10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst

Liebenzeller Gemeinschaft **Bretten**, Gartenstr. 2 a Sonntag, 24.12.2023

Jehovas Zeugen Versammlung

Videokonferenz - Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org Mittwoch, 20.12.2023

19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Hast du einen guten Ruf wie Hiob?/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Konigreich (jw.org

Samstag, 23.12.2023 18:30 Uhr Vortrag "Was gibt meinem Leben Sinn?", Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 27.12.2023 19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich: "Gewöhnliche Leute

ohne besondere Bildung" (jw.org)

Neuapostolische Kirche **Gemeinde Bretten**

Mittwoch, 20.12.2023 20:00 Uhr Gottesdienst Montag, 25.12.2023

09:30 Uhr Gottesdienst Bezirksvorsteher Daniel Metz; Silberne Hochzeit Silvia & Andreas Ginter, Kaffeebar

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5 Mittwoch, 20.12.2023 19:00 Uhr Gebetskreis

Freitag, 22.12.2023 Abschluss Teen- und Jugendkreis Sonntag, 24.12.2023 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Frühstück - herzliche Einladung!

ICF Kraichgau Salzhofen 7 (www.icf-kraichgau.de)

Sonntag, 24.12.2023 14:30 Uhr Family Celebration 16:00 Uhr Gottesdienst 17:30 Uhr Gottesdienst Jeweils Livepredigt mit Tobias Mall

Amtsblatt vom 20.12.2023



